

Ohmtal-Bote



Aus dem Inhalt

Jahrgang 52

Mittwoch, den 10. November 2021

Nummer 45



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Herbstimpressionen in Roßdorf am Zedeborn



Herbsttag

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich
keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

(Rainer Maria Rilke)

-Anzeige-

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 08.11. – 13.11.21

Hausmacher Leberwurst (1kg = 7,90) ... 500g **3,95**

Gemischter Aufschnitt (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Kasseler Rolle (1kg = 8,90) 500g **4,45**

Knalle (1kg = 9,90) 500g **4,95**

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.11.2021

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Frauenfrühstück
Familienzentrum

10.11.2021

16.30 bis 18.30 Uhr
Pony Club mit Emi“
Für Kids zwischen 8 und 12 Jahren
Jugendräume im Familienzentrum

11.11.2021

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
„Story-Time“
Für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Familienzentrum

11.11.2021

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
„Fun-Time“
Spiel und Spaß für Kinder von 5 - 10 Jahren
Jugendräume im Familienzentrum

11.11.2021

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Strickcafé
Familienzentrum

12.11.2021

10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
MoMent
Familienzentrum, Saal

12.11.2021

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
„Just Girls“ - Mädchentreff für Mädels ab der
4. Klasse-
Jugendräume im Familienzentrum

15.11.2021

Stuhlgymnastik-Fit bis 100
Familienzentrum
TV 1862 Homberg (Ohm)

16.11.2021

08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Sozialberatung
Familienzentrum
Telefonisch

16.11.2021

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Krabbeltreff
Familienzentrum, Saal

16.11.2021

Aktion „Radfahren neu entdecken“
11:30 Uhr bis 12:00 Uhr: Rückgabe der ausge-
liehenen Pedelecs
13:30 Uhr bis 15:00 Uhr: Ausgabe Pedelecs für
den nächsten Ausleihzeitraum
Stadt Homberg (Ohm), Goyago GmbH
Platz vor dem Weinkeller unterhalb des Rat-
hauses

16.11.2021

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
„Boys only“
Jungentreff für Jungs von 8 -12 Jahren
Familienzentrum

17.11.2021

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Frauenfrühstück
Familienzentrum

17.11.2021

16.30 bis 18.30 Uhr
Pony Club mit Emi“
Für Kids zwischen 8 und 12 Jahren
Jugendräume im Familienzentrum

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.11.,

Amöneburger Martinsmarkt
Beginn: ab 16.30 Uhr. OpenAir-Andacht um
17.30 Uhr
auf dem Marktplatz Amöneburg

10.11.,

Bürgerinformationsveranstaltung
Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Nah-
wärme in Rüdigheim, Schützenhaus Rüdig-
heim, 19.00 Uhr

10.11.,

Corona-Impfaktion im Treffpunkt Rüdigheim
von 13.00 bis 19.00 Uhr

12.11.,

100 Jahre SV Mardorf
Heilige Messe für die lebenden und verstor-
benen Vereinsangehörigen, 18.00 Uhr, Kirche
Mardorf

13.11.,

Einladung zur Gemeinschafts-Aktion „Den
Berg entblättern“, Treffpunkt am Schloss, 13.00
Uhr
Verein Amöneburg 13Hundert e.V.

14.11.,

Corona-Impfaktion in der MZH Roßdorf
von 14.00 bis 18.00 Uhr

14.11.,

Jahreshauptversammlung
Erfurtshäuser Hunnen e.V., Gaststätte Hof-
mann, 19.00 Uhr

16.11.,

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Mar-
dorf, Bürgerhaus Mardorf, 19.30 Uhr



FEIERLICHER ABSCHLUSS

des Jubiläumsjahres

20. NOVEMBER '21

BONIFATIUSVESPER

16.00 Uhr

RELIQUIENPROZESSION

16.30 Uhr

anschl. gemütliches Beisammensein
bei Glühwein und Zwiebelkuchen

STIFTSKIRCHE AMÖNEBURG

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

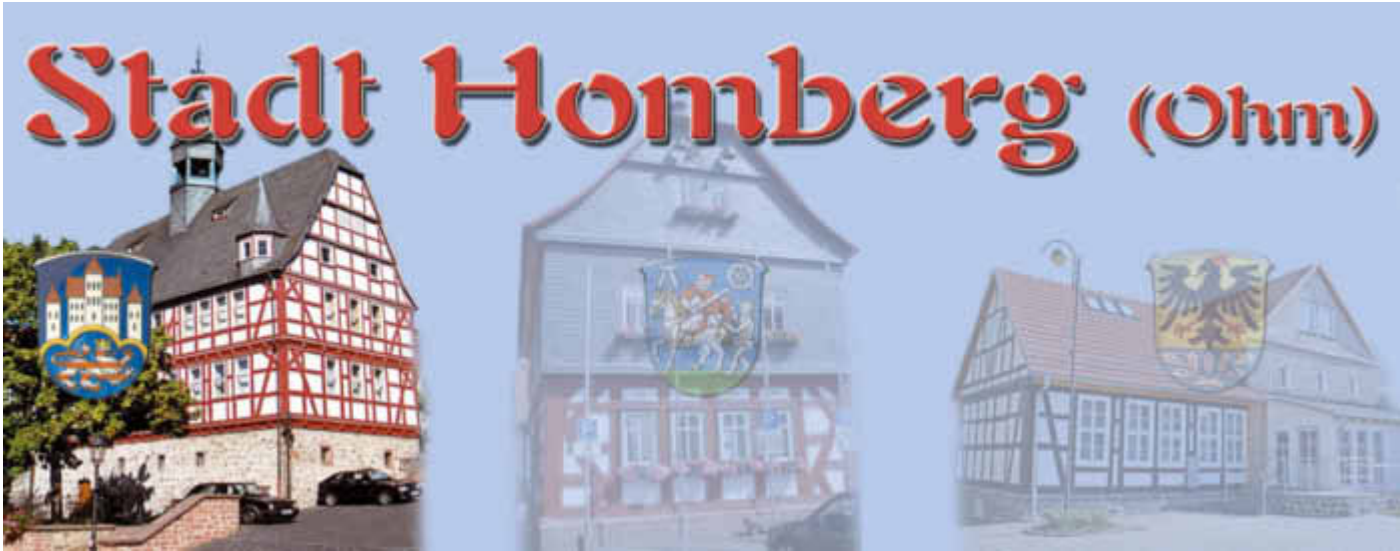
BITTE MIT ANMELDUNG!



online
telefonisch

Pfarrbüro Amöneburg
06422-2103
Pfarrbüro Mardorf
06429-285





Volkstrauertag



Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Stadt Homberg (Ohm) und ihren Stadtteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Sonntag, den 14. November 2021 (Volkstrauertag)

Homberg (Kernstadt)	14:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Appenrod	11:00 Uhr (nach dem Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Büßfeld	12:00 Uhr (nach dem Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Dannenrod	13:00 Uhr (nach dem Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteile Deckenbach und Höingen	10:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Erbenhausen	13.45 Uhr (nach dem Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Maulbach	10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Nieder-Ofleiden	10:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteile Ober-Ofleiden und Gontershausen	10:45 Uhr (nach dem Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Schadenbach	11:00 Uhr	am Ehrenmal

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
--	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Offene Bürgersprechstunde:

Die Bürgersprechstunde erfolgt wegen der Corona-Vorsichtsmaßnahmen bevorzugt telefonisch. Persönliche Vorsprachen sind mit Terminvereinbarung möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Vorzimmer:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech	184-26/29
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Albrecht	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle, Verkehr:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbellhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Frau Keller	3959599
Dannenrod - Frau Kraut	2039917
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
Gontershausen - Herr Grünwald	2799991
Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
Höingen - Frau Gemmer	64055
Homberg - Herr Fischer	
Maulbach - Herr Jansky	7705
Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Seibert	3959680
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!



Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat in der Stadtverordnetenversammlung am 02.09.2021

Gemäß § 66 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat der Gemeindevorstand die Bürger in geeigneter Weise, insbesondere durch öffentliche Rechenschaftsberichte, über wichtige Fragen der Gemeindeverwaltung zu unterrichten.

Die öffentlichen Rechenschaftsberichte erfolgen üblicherweise als Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats mündlich im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung.

Seit dem letzten Bericht aus dem Magistrat vom 06.07.2021 hat der Magistrat 5 Mal getagt. Der Magistrat fasst nach § 67 HGO seine Beschlüsse in Sitzungen, die in der Regel nicht öffentlich sind. In einfachen Angelegenheiten können die Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst werden. In diesem Bericht werden die wichtigsten Beschlüsse dargestellt. Die regelmäßig anfallenden Beschlüsse zum Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen und Bauvoranfragen, zu Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen von Forderungen, zu Verzichtserklärungen und Löschungen bei Kaufverträgen und zu Vereinsförderungen werden nicht dargestellt, da es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

In den nächsten Monaten werden uns fünf große Themen intensiv beschäftigen:

Corona-Pandemie, A 49, Digitalisierung und ganz konkret kommen zwei neue Projekte hinzu: die IKZ-Machbarkeitsstudie und die Dorfentwicklung.

IKZ-Machbarkeitsstudie

Mit Schreiben vom 03.05.2021 hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport eine Zuweisung über 50.000 Euro zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit bewilligt.

Es wurde über die gemeinsame Submissionsstelle ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt und der Auftrag anschließend beschränkt ausgeschrieben.

Am 23.08.2021 fand eine gemeinsame Sitzung des Magistrats der Stadt Homberg (Ohm) und des Gemeindevorstands der Gemeinde Gemünden statt, in der sich vier Unternehmen vorgestellt haben, die anhand einer Bewertungsmatrix bewertet wurden.

Mit jeweils einstimmigen Beschlüssen der beiden Gremien wurde das Unternehmen GE/CON ausgewählt.

Dorfentwicklung

Magistrat und Stadtverordnetenversammlung haben beschlossen, dass der Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm im Jahr 2021 gestellt werden soll. Der Antrag wurde fristgerecht gestellt. Es freut mich sehr, dass wir mit unserem Antrag Erfolg hatten.

Die Nachricht, dass die Stadt Homberg (Ohm) als Förderschwerpunkt im hessischen Dorfentwicklungsprogramm anerkannt wurde, kam am 21. Juli in meinem Urlaub.

Die Überreichung des Anerkennungsbescheids erfolgte diese Woche am Dienstag, 31.08.2021 in Wiesbaden durch die Umweltministerin Priska Hinz persönlich.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei den beiden Mitarbeitern Ralf Tost und Christian Kratz, die bereits in 2018 viel Energie in die Antragstellung gesteckt hatten. Darauf konnten wir in 2021 aufbauen. Das ist ein sehr schöner Erfolg.

Laufzeit von 2021 bis 2028

Konzept- und Förderphase

Mit der Anerkennung startet die Konzeptphase zur Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK).

A 49

Die Stadtverordnetenversammlung hat in den Sitzungen vom 10.12.2020, 07.01.2021, 24. und 25.02.2021, 19.05.2021, 31.05.2021 und 07.07.2021 umfangreiche Beschlüsse zum Themenkomplex A 49 gefasst. Die Beschlüsse werden durch den Magistrat nach Dringlichkeit umgesetzt.

Vordringlich ist aktuell die Lösung der Situation im Meiserholzweg und die Problematik in der Ludwigstraße in Appenrod.

Der Sachstand zum Meiserholzweg und die weitere Vorgehensweise wurden ausführlich durch RA Möller erläutert.

Das Unternehmen, das die Ludwigstraße in Appenrod aufgebrochen hat, um ein Leerrohr zu verlegen, wurde zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands aufgefordert.

Von einem in der Ludwigstraße ansässigen Unternehmen ging ein Antrag auf Nutzung genau dieser Straßendurchführung ein. Diesen Antrag hat der Magistrat abgelehnt.

In Arbeit ist die Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 07.01.2021 zum Sichtschutz in den Stadtteilen Appenrod, Neu-Ulrichstein, Dannenrod, Maulbach und Erbenhausen. Für Appenrod sind die Vorarbeiten bereits so weit gediehen, dass die Genehmigungsanträge gestellt werden können. Entscheidend für die Verwirklichung von Sichtschutzwällen ist die Verfügbarkeit des Grundeigentums.

Aktuell in Arbeit ist die Umsetzung des Beschlusses zu Verkehrslärm und Verkehrsgefahren vom 31.05.2021. Der Magistrat hat bei mir, der Bürgermeisterin als Straßenverkehrsbehörde, einen Antrag auf Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und die Aufstellung von Lichtzeichenanlagen gestellt. Für die Gemeindestraßen Frankfurter Straße, Bahnhofstraße und Karlstraße erfolgte die Beschilderung Tempo 30 bereits. Für die Kreis- und Landesstraßen wurden die jeweiligen Straßenbaulastträger und die Polizei gehört. Polizei, Vogelsbergkreis, HessenMobil haben eine generelle Zustimmung abgelehnt. Situationsbedingt wird eine Zustimmung in Aussicht gestellt, wenn eine tatsächliche Belastung nachgewiesen wird. Diesen Nachweis müssen wir also erst erbringen.

Die Ampelregelung ist durch die Kreisverkehrsbehörde in Prüfung.

Bundestagswahl

Der Magistrat hat die Anpassung der Wahlbezirkseinteilungen und weitere Veränderungen beschlossen:

- Erhöhung der Briefwahlbezirke von 2 auf 4: Homberg 01, Homberg 02, O-Ofi.+N-Ofi, alle anderen Stadtteile.
- Wahllokal für die Kernstadt: Grundschule Homberg (nach Sanierung wieder Stadthalle)
- Wahlbezirk Gontershausen/Haarhausen (wird zusammengeführt wie Deckenbach/Höingen) - 50 Urnenwähler*innen werden in Haarhausen und Höingen nicht erreicht.

Mitarbeiter*innen

Stellenausschreibung Bauamtsleiter wurde veröffentlicht. Die Stelle konnte bisher nicht besetzt werden.

Unbefristete Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters im Bauamt ab Juni 2021.

Kitas: Einstellung von 2 Auszubildenden im Rahmen der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) ab 01.08.2021 und 1 Absolventin des freiwilligen sozialen Jahres jeweils ab 01.08.2021.

Einstellung von 4 Erzieherinnen, Umsetzung Gute-Kita-Gesetz.

Stellenausschreibung Bürgerbüro war erfolgreich. Die Stelle kann mit 2 Teilzeitkräften zum 01.09.2021 und 15.09.2021 besetzt werden und damit die Nachfolge optimal geregelt werden.

Stellenausschreibung für eine Hilfspolizeibeamtin / einen Hilfspolizeibeamten.

Kinderzahlen

Kinderzahlen in den einzelnen Einrichtungen	Stand 31.03.2020	Stand 30.06.2020	Stand 30.09.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.03.2021	Stand 30.06.2021
Kita Hochstraße	107	111	87	102	110	117
Kinderhaus	34	32	28	31	31	35
Kita Nieder-Ofleiden	25	25	23	23	25	22
Kita Rüben	23	22	19	17	18	22
Ev. Kita Maulbach	30	27	30	29	30	33
Gesamt	245	247	207	222	235	252

Aufträge

Große Projekte

- Beauftragung der Ingenieurleistungen zur Energieoptimierung der Kläranlage Nieder-Ofleiden.
- Beauftragung Heizungstechnischen Optimierungsmaßnahmen Stadthalle, Ausführungszeit: Dezember 2021 und Januar 2022
- Beauftragung Elektrotechnische Optimierungsmaßnahmen Stadthalle

Auftrag an Rechtsanwalt Möller zur Teilnahme an der Online-Konsultation Windenergieanlage Amöneburg III - Deckenbach

Feuerwehr

- Beauftragung des feuerwehrtechnischen Aufbaus für das Traktorspritzenfahrzeug-Wasser für die Feuerwehr Büßfeld
- Wahl des Stadtbrandinspektors am 08.07.2021, 20 Uhr Großsporthalle und Ernennung und Entlassung von Wehrführern hat geklappt.
- Ehrungsabend am 03.09.2021 um 18 Uhr am Schloss - Einladungen an Stadtverordnetenvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden sind erfolgt.

Bauplatzverkäufe in Haarhausen und Deckenbach

Kalter Markt 2021 kann nicht stattfinden, Regionalmarkt am 17.10.2021 mit verkaufsoffenem Sonntag

02.09.2021, Claudia Blum, Bürgermeisterin

Gut informiert
durch Ihre Wochenzeitung!



Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat in der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2021

Gemäß § 66 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat der Gemeindevorstand die Bürger in geeigneter Weise, insbesondere durch öffentliche Rechenschaftsberichte, über wichtige Fragen der Gemeindeverwaltung zu unterrichten.

Die öffentlichen Rechenschaftsberichte erfolgen üblicherweise als Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats mündlich im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung.

Seit dem letzten Bericht aus dem Magistrat vom 02.09.2021 hat der Magistrat 2 Mal getagt. Der Magistrat fasst nach § 67 HGO seine Beschlüsse in Sitzungen, die in der Regel nicht öffentlich sind. In einfachen Angelegenheiten können die Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst werden.

In diesem Bericht werden die wichtigsten Beschlüsse dargestellt. Die regelmäßig anfallenden Beschlüsse zum Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen und Bauvoranfragen, zu Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen von Forderungen, zu Verzichtserklärungen und Löschungen bei Kaufverträgen und zu Vereinsförderungen werden nicht dargestellt, da es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

Mitarbeiter*innen

Einstellung einer Reinigungskraft in Teilzeit

Vergabe eines Straßennamens in Appenrod für das neue Baugebiet: „In den Lindgärten“

auf Vorschlag des Ortsbeirats, wird dem Ortsbeirat Appenrod zur Stellungnahme vorgelegt.

Vorbereitung Beschlüsse für die SVV

- Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2021
- Bauleitplanung: B-Plan „Auf den Hohläckern“
- Bauleitplanung: B-Plan „Ohm-Center“ Zuwegung 2. Grundstück, Vorstellung im Bau- und Umweltausschuss am 06.10.2021
- Baugebiet „Lichtenau“ - Ausschreibung des letzten Bauplatzes
- Bewerbung Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

15.09.2021, Claudia Blum, Bürgermeisterin



Bericht der Bürgermeisterin aus dem Magistrat in der Stadtverordnetenversammlung am 07.10.2021

Gemäß § 66 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat der Gemeindevorstand die Bürger in geeigneter Weise, insbesondere durch öffentliche Rechenschaftsberichte, über wichtige Fragen der Gemeindeverwaltung zu unterrichten.

Die öffentlichen Rechenschaftsberichte erfolgen üblicherweise als Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats mündlich im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung.

Seit dem letzten Bericht aus dem Magistrat vom 15.09.2021 hat der Magistrat 4 Mal getagt. Der Magistrat fasst nach § 67 HGO seine Beschlüsse in Sitzungen, die in der Regel nicht öffentlich sind. In einfachen Angelegenheiten können die Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst werden.

In diesem Bericht werden die wichtigsten Beschlüsse dargestellt. Die regelmäßig anfallenden Beschlüsse zum Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen und Bauvoranfragen, zu Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen von Forderungen, zu Verzichtserklärungen und Löschungen bei Kaufverträgen und zu Vereinsförderungen werden nicht dargestellt, da es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

Mitarbeiter*innen

Nachfolge Bauamtsleitung: Leider hat der Magistrat den vorgeschlagenen Bewerber nicht eingestellt. Die Stelle wird erneut ausgeschrieben und zusätzlich auf einschlägigen Internetportalen eingestellt.

Kitas: Rechtzeitig zum Start des Kita-Jahres hat der Magistrat etliche Einstellungen vorgenommen auch im Hinblick auf die Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes. Leider mussten wir auch einige Kündigungen verzeichnen, so dass auch für die Kitas Stellen neu ausgeschrieben wurden. Ich bin zuversichtlich, dass wir in den nächsten Wochen weitere Einstellungen vornehmen können.

Generell wird an der Weiterentwicklung der Kitas gearbeitet.

Kita Büßfeld: Es fand am 23.09.2021 eine Elternversammlung statt, die insgesamt sehr konstruktiv verlaufen ist. Wir haben von Seiten der Verwaltung die besondere Problematik in der Kita Büßfeld erläutert. Bei der Kita Büßfeld handelt es sich um eine eingruppige Kinderbetreuungseinrichtung, die aktuell nicht voll belegt ist. Aktuell werden 18 Kinder betreut, davon bis zu 9 Kinder nachmittags.

Das hat den Vorteil, dass wir einen Puffer haben, um kurzfristig über dreijährige Kinder aufnehmen zu können z. B. durch Zuzug. Leider klafft durch die geringen Anmeldezahlen insbesondere auch für die Nachmittagsbetreuung eine Lücke zwischen der Personalberechnung nach KiFöG und der Abdeckung der Öffnungszeiten. Die Kita Büßfeld ist von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr von Mo - Do, Fr bis 13.30 Uhr geöffnet. Das ergibt 80 Personalstunden pro Woche. Die Personalberechnung nach KiFöG ergibt jedoch nur etwa 60 Stunden. Das größere Problem ist jedoch die Vertretung bei Urlaub und vor allem bei Krankheit.

Wir haben mit den Eltern verschiedene Lösungsmöglichkeiten wie die Reduzierung der Öffnungszeiten auf täglich sechs Stunden, die Einrichtung einer zweiten Gruppe und dafür die Schließung einer Gruppe in der Hochstraße, die aushilfsweise Vertretung durch geeignete Personen für Mittagspause, Urlaub und Krankheit diskutiert.

Aus der Elternschaft kamen geeignete Vorschläge zur Vertretung, die wir voraussichtlich umsetzen können. Damit könnte die Problematik voraussichtlich deutlich entschärft werden. Ich habe den Eltern zugesagt, dass in diesem Kita-Jahr keine Veränderung der Öffnungszeiten erfolgen wird.

Beschlüsse:

- Verlängerung des Mietvertrags mit der TTG Büßfeld e. V. für die Nutzung durch die Kita Büßfeld und Anpassung der jährlichen Miete
- Mietvertrag Mobilfunkmast zwischen Appenrod und Dannenrod
- Mietvertrag Mobilfunkmast in der Gemarkung Erbenhausen
- Auftragsvergabe Zusatzausstattung für ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Homberg
- Auftragsvergabe Instandsetzung von Wirtschaftswegen in Büßfeld und Schadenbach

Vorbereitung Beschlüsse für die SVV

- Richtlinien für die Vergabe von städtischen Baugrundstücken
- Bauleitplanung: Klarstellungssatzung Büßfeld

Rechtsstreit juwi AG gegen Stadt Homberg (Ohm) - Kabelverlegung
Der Magistrat hat beschlossen, Rechtsanwalt Möller mit der Vertretung vor dem Landgericht zu beauftragen.

07.10.2021, Claudia Blum, Bürgermeisterin

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

☒ Die Gemeindevorleiterin/Der Gemeindevorleiter ☐ Die Kreiswahlleiterin/Der Kreiswahlleiter	
der/des Gemeinde/Stadt/Landkreis Stadt Homberg (Ohm)	
Bekanntmachung*) des Wahltags und des Tags der Stichwahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen	
für die Direktwahl ☒ der Ober-/Bürgermeisterin oder des Ober-/Bürgermeisters ☐ der Landrätin oder des Landrats	
in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis Stadt Homberg (Ohm) am Datum 13. März 2022	
1. In ☒ der Gemeinde/Stadt ☐ dem Landkreis mit Anzahl 7.413 Einwohnern ist die hauptamtliche Stelle ☒ der Ober-/Bürgermeisterin oder des Ober-/Bürgermeisters im Wege der Direktwahl ☐ der Landrätin oder des Landrats im Wege der Direktwahl neu zu besetzen. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet. Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften der Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KomBesDAV) gewährt. Das Ende der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin/des derzeitigen Stelleninhabers ist der Datum 30. Juni 2022 . Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Bewerbung für die zu besetzende Stelle muss in Form eines Wahlvorschlags erfolgen, auf dessen gesetz- liche Erfordernisse nachfolgend unter Nr. 3 hingewiesen wird; eine gesonderte Bewerbung ist wahlrechtlich weder erforderlich noch ausreichend. Zusätzliche Informationen zu der Stelle können bei folgender Adresse erfragt werden: Gemeinde/Stadt/Landkreis Rathaus, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm)	
2. Die Wahl findet nach der Bestimmung durch ☒ die Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung ☐ den Kreistag am Datum 13. März 2022 , eine evtl. Stichwahl am Datum 27. März 2022 statt.	
3. Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Art der Wahl Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Homberg (Ohm) aufgefordert. Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13, 41 und 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes - KWG - entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikel 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen und Einzelbewer- bern eingereicht werden. Wählbar sind Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerin- nen und Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben; nicht wählbar ist, wer nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung - HGO - bzw. nach § 22 Abs. 3 der Hessischen Landkreisordnung - HKO - vom Wahlrecht und nach § 32 Abs. 2 HGO bzw. nach § 23 HKO von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten. Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wähler- gruppen deutlich unterscheiden. Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern tragen deren Familiennamen als Kennwort. Die Bewerberin oder der Bewerber ist unter Angabe des Familiennamens, Ruf- namens, des Zusatzes "Frau" oder "Herr", Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ist für die Bewerberin oder den Bewerber ein Ordens- oder Künstlernamen im Pass-, Personalausweis- oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden. Weist die Bewerberin oder der Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge nach, dass im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsan- schrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.	
*) Für die öffentliche Bekanntmachung § 67 Abs. 3 KWG beachten.	

- Urheberrechtlich geschützt -

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten bei der Wahl des Bürgermeisters in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde, bei der Wahl des Landrats in der Vertretungskörperschaft des Landkreises oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie von Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises von Gesetzes wegen Vertreter hat. Dies gilt nicht für Wahlvorschläge von Landräten und Bürgermeistern, die während der vor dem Wahltag laufenden Amtszeit dieses Amt im Landkreis beziehungsweise in der Gemeinde ausgeübt haben.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Zahl der

☒ ~~Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter~~/Stadtverordneten

☐ Kreistagsabgeordneten

beträgt

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (~~Gemeinde~~/Stadt, ~~Landkreis~~) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (~~Gemeinde~~/Stadt, ~~Landkreis~~) aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauensperson/die stellvertretende Vertrauensperson und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 03. Januar 2022 bis 18:00 Uhr schriftlich bei ~~der Wahlleiterin oder~~

dem Wahlleiter im Rathaus, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

Eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist,
eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt,
Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,
bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen die Niederschrift über die Versammlung, in der der Wahlvorschlag aufgestellt worden ist.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem

03. Januar 2022

einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Ort, Datum

Homberg (Ohm), 10. November 2021

Unterschrift

Haumann, besonderer Gemeindevahlleiter

Beschlussprotokoll zur 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2021

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion Bruch, Michael Hofmann, Tobias Klein, Armin Lein, Nicholas Reinhardt, Norbert Reiß, Bernd Widauer, Kai Wolf, Benjamin	SPD-Fraktion Fina, Michael Fischer, Andreas Heller, Frank Schäfer-Langohr, Gabriele Stock, Alexander GRÜNEN-Fraktion Morneweg, Leonard Müller, Elke Schlemmer, Barbara Süßmann, Rolf	Fraktion Bürgerforum Hisserich, Eckhard Hisserich, Lennart Linker, Karl Heinrich Stumpf, Jutta FREIE WÄHLER-Fraktion Keller, Marco Krebühl, Michael
--	---	--

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia Erster Stadtrat Rotter, Michael Stadtrat Müller, Thorsten Stadtrat Österreich, Willi Stadträtin Schwarz, Nicole Stadtrat Swoboda, Lothar Stadträtin Wolf, Petra

3. Von der Verwaltung / Gäste:

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadtverordnete Burmeister-Lather, Franziska (SPD) Stadtverordnete Helm, Christiane (GRÜNE) Stadtverordneter Unzeitig, Jürgen (SPD) Stadtrat Plitzko, Friedrich Felix Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage zur Tagesordnung werden Änderungsanträge gestellt.

Stadtverordneter Widauer stellt nachfolgenden Änderungsantrag: Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 abzusetzen und zur Sitzung am 07.10.2021 aufzunehmen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Tagesordnungspunkte 18 und 23 zusammenzulegen und als Tagesordnungspunkt 3 in die heutige Sitzung vorzuziehen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Tagesordnungspunkte 21, 28, 31 und 36 abzusetzen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Tagesordnungspunkt 42 als Tagesordnungspunkt 4 in die heutige Sitzung vorzuziehen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Tagesordnungspunkt 24 als Tagesordnungspunkt 5 in die heutige Sitzung vorzuziehen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

3. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Errichtung eines Akteineinsichtsausschusses gemäß § 50.2 HGO VL-215/2021

3.1 Antrag der Fraktion Bürgerforum auf Bildung eines Akteineinsichtsausschusses gemäß § 50 Abs. 2 Satz 2 HGO betreffend Erstellung der Nutzungsgenehmigung für Feld- und Radwege der Stadt Homberg (Ohm) im Rahmen des Baus der A 49. VL-220/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung eines Akteineinsichtsausschusses. Der Ausschuss hat 7 Mitglieder. Die Fraktionen werden aufgefordert, dem Stadtverordnetenvorsteher die Mitglieder des Ausschusses zu benennen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 22 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Die Anträge sind angenommen.

Ab Tagesordnungspunkt 4 - 24 Anwesende

4. Antrag der Fraktion Bürgerforum betreffend Auswirkungen der nichtigen Genehmigung zur Mitnutzung der Feldwege vom 27.11.2020 VL-298/2021

Stadtverordneter Fina stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

(1) Erlaubnis vom 27. November 2020

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat, in den Widerspruchsverfahren gegen die der STRABAG GmbH mit Sitz in Bad Hersfeld am 27. November 2020 erteilte Erlaubnis nach der Feldwegesatzung den Sachverhalt durch Beiziehung der kompletten Korrespondenz sowie von Vermerken zu allen Gesprächen mit der Antragstellerin und der BauARGE bzw. ihren Gesellschaftern, durch Anhörung aller Nutzungsinteressierter sowie durch Ermittlung der Wirkungen für alle berechtigten Wegenutzer aufzuklären und kurzfristig Widerspruchsbescheide zu erlassen und die sofortige Vollziehbarkeit des Bescheides unter besonderer Berücksichtigung der Beratung von Rechtsanwalt Möller vom 20. August 2021 zu treffen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(2) Kosten der Beschädigung der Feldwege

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass den von der DEGES GmbH mit dem Bau der A 49 im Stadtgebiet beauftragten Unternehmen - der Bau-Arbeitsgemeinschaft ÖPP BAB A 49 SLW mit ihren Gesellschaftern der STRABAG Großprojekte GmbH mit Sitz in Markranstädt und der Leonhard Weiss GmbH & Co. KG mit Sitz in Satteldorf - die Erlaubnis zur Nutzung der städtischen Feldwege vom 27. November 2020 nicht erteilt wurde. Die Feldwege wurden aber von dem Unternehmen für Baustellentransporte genutzt und beschädigt. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat daher dringlich, diesen Sachverhalt im Rahmen von einzuleitenden Verwaltungsverfahren gemäß § 7 Feldwegesatzung vollständig aufzuklären und nach Anhörung der Betroffenen die Kosten für die Wiederherstellung der Wege und der anwaltlichen Vertretung von den Verursachern einzufordern.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(3) Verbot der Nutzung der Feldwege entgegen der Zweckbestimmung
Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat dringlich, nach Anhörung der Betroffenen die weitere Nutzung aller kommunalen Feldwege durch die BauARGE und ihre Gesellschafter zur Verhütung einer Gefährdung der Sicherheit des Verkehrs und von (weiteren) Schäden an den Wegen unter Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit dieser Verfügung zu untersagen und ein Verbot vor Ort wirksam mit Verwaltungszwang durchzusetzen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(4) Ordnungswidrigkeiten der Verstöße gegen die Feldwegesatzung
Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat dringlich, zum gleichen aufzuklärenden Sachverhalt (Beschluss Nr. 2) Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 11 Abs. 1 der Feldwegesatzung einzuleiten und Bescheide zu erlassen

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(5) Geschwindigkeitsbeschränkung und Überholverbot

Die Stadtverordnetenversammlung weist den Magistrat an, zugunsten der Sicherheit des Radverkehrs auf den klassifizierten Straßen, die gleichzeitig durch den Baustellenverkehr und den Radverkehr genutzt werden, Schritte zur wesentlichen Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und zugunsten eines Überholverbotes gemäß Zeichen 277.1 der StVO einzuleiten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(6) Baustellenverkehr über A 49 ohne Durchfahrt durch die Kernstadt sowie die Stadtteile

Die Stadtverordnetenversammlung weist den Magistrat zum Schutz der Fußgänger vor Verkehrsgefahren und der Wohnbevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch den Baustellenverkehr der A 49 an, die Bauunternehmen unter Fristsetzung aufzufordern, den Baustellenverkehr entsprechend der Grundsatzentscheidung des Planfeststellungsbeschlusses nicht durch die Kernstadt und die Stadtteile, sondern über die Trasse der A 49 zu führen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(7) Nachträgliche Anordnung der Planfeststellungsbehörde

Die Stadtverordnetenversammlung weist den Magistrat an, parallel von der Planfeststellungsbehörde zum Schutz der Fußgänger vor Verkehrsgefahren und der Wohnbevölkerung vor schädlichen Umwelteinwirkungen ein verbindliches Verbot der Abwicklung des Transportes der Erdmassen durch die Kernstadt und die Stadtteile einzufordern.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(8) Verwaltungsgerichtliches Eilverfahren

Die Stadtverordnetenversammlung weist den Magistrat an, gegen einen abweichend von der Konzeption des Planfeststellungsbeschlusses zukünftig praktizierten Transport von Erdmassen durch bewohnte Teile des Stadtgebietes gerichtlichen Rechtsschutz wegen der davon ausgehenden schädlichen Umwelteinwirkungen und Verkehrsgefahren einzuholen und Rechtsanwalt Möller mit der Prozessführung zu mandatieren.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(9) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Die Stadtverordnetenversammlung bietet den Bauunternehmen zur Vermeidung weiterer Rechtsstreitigkeiten den Abschluss eines Vertrages an, wobei der Vertragsentwurf Stand 06.09.2021 der maßgebliche Vertragsentwurf sein soll. Der von den Stadtverordneten bereits gebilligte Entwurf ist um Regelungen zum vollständigen Ersatz des der Stadt entstandenen Schadens einschließlich der Kosten der anwaltlichen Vertretung sowie um eine Vergütung für die Nutzung der städtischen Feldwege zu ergänzen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

Beschluss:

(10) Rechtliche Beratung

Die Stadtverordnetenversammlung weist den Magistrat an, bei der Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse die rechtliche Beratung und anwaltliche Vertretung durch Rechtsanwalt Möller in Anspruch zu nehmen. Sie stellt die dazu notwendigen Haushaltsmittel gemäß Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 24 alt bzw.

Tagesordnungspunkt 5 neu (VL-277/2021) überplanmäßig zur Verfügung.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

5. **Folgeaufträge Rechtsanwalt Möller zur weiteren Beratung und Interessensvertretung der Stadt Homberg (Ohm) zu Rechtsfragen rund um den Bau der A49** **VL-277/2021**
1. Ergänzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die weitere Beauftragung von Rechtsanwalt Möller und stellt für das zweite Halbjahr 2021 überplanmäßige Aufwendungen von maximal 60.000 € in den Haushalt ein. Für einen Sicherheitsdienst werden im gleichen Zeitraum 40.000 € überplanmäßig eingestellt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

6. **Antrag: A 49 - Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben durch jeweils eine zusätzliche Stelle im Bauamt und im Hauptamt** **VL-136/2021**
2. Ergänzung

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass zunächst eine Stellenbewertung mit einem Anforderungsprofil vorgelegt werden muss. Des weiteren ist zu prüfen, ob diese Stelle in dem Kontext der A 49 von der Stadt überhaupt besetzt werden muss.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 7 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist abgelehnt.

Bürgermeisterin Claudia Blum stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Stellenplan um eine zusätzliche Stelle EG 12 im Bauamt zu erhöhen und überweist den vom Magistrat vorgelegten Entwurf der Nachtragssatzung 2021 an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung.

Weitere Anpassungen des Stellenplans werden nach Vorliegen der aktuellen Stellenbewertungen beraten und ggfs. umgesetzt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 0 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 17 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist abgelehnt.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die beantragte Stelle und die Nachtragssatzung 2021 zur erneuten Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

7. **Antrag der Bürgermeisterin zur Beratung der Ergebnisse der Jugendgerechtigkeitskonferenz für Homberg: Skateplatz und Downhill-Strecke** **VL-364/2020**
2. Ergänzung

Stadtverordnete Schlemmer stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) Für die geplante Downhill-Strecke im Bereich Homberg (Ohm) werden Alternativrouten geprüft. Die Prüfung soll konkret den Hermannsberg im Bereich der „Roten Kuh“ umfassen.
- (2) Die Instandsetzung des vorhandenen Skateplatzes an der Schule wird geprüft. Hierzu erfolgt der Verweis an den Bau- und Umweltausschuss und/oder den Sozial- und Kulturausschuss.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 8 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, das Projekt Errichtung einer Mountainbikestrecke in Homberg (Ohm) weiter zu verfolgen mit dem Ziel in den nächsten Monaten, eine Mountainbikestrecke in Homberg (Ohm) zu errichten. Die Finanzierung erfolgt durch die im Haushalt 2021 eingestellten finanziellen Mittel in Höhe von 10.000 Euro und ggfs. durch Sponsorengelder. Beim Bau der Strecke einschließlich eines Startpunktes und weiterer Elemente werden so weit wie möglich Eigenleistungen von Ehrenamtlichen erbracht.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 17 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

8. **Besetzung des Ortsgerichts Homberg (Ohm) II - Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach** **VL-376/2020**
2. Ergänzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Direktor des Amtsgerichts Alsfeld vorzuschlagen, die Amtszeiten des Ortsgerichtsvorstehers Walter Maiß und des Ortsgerichtsschöffen Richard Fleischhauer um 10 Jahre und die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen und gleichzeitig stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers Manfred Handstein um 5 Jahre zu verlängern.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

9. **Besetzung des Ortsgerichts Homberg (Ohm) III - Stadtteile Bleidenrod, Büßfeld, Deckenbach, Höingen und Schadenbach** **VL-399/2020**
2. Ergänzung

Stadtverordneter Lein verlässt wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Direktor des Amtsgerichts Alsfeld vorzuschlagen, die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Willi Maus um 10 Jahre zu verlängern. Herr Volker Lein wird als Ortsgerichtsvorsteher und Herr Constantin Töpfer als Ortsgerichtsschöffe vorgeschlagen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

10. **Besetzung des Ortsgerichts Homberg (Ohm) IV - Stadtteile Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden und Ober-Ofleiden** **VL-372/2020**
2. Ergänzung

Stadtverordneter Stock verlässt wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Direktor des Amtsgerichts Alsfeld vorzuschlagen, die Amtszeiten des Ortsgerichtsvorstehers Gerhard Kuntz, des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers und gleichzeitig Ortsgerichtsschöffen Jürgen Unzeitig und des Ortsgerichtsschöffen Heinz-Jürgen Stock um 10 Jahre zu verlängern. Herr Felix Fischer wird als neuer Ortsgerichtsschöffe vorgeschlagen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

11. Widerspruch der Bürgermeisterin gemäß § 63 HGO gegen die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2021 - VL-14/2021 und VL 15/2021 Aufstellungsbeschlüsse Bebauungsplan und Änderung des Flächennutzungsplans „In den Gernwiesen“

VL-14/2021
2. Ergänzung

Stadtverordnete Schäfer-Langohr verlässt wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Beschluss:

VL-14/2021 Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach Bebauungsplan „In den Gernwiesen“

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

1. Für die Flurstücke Gemarkung Maulbach Flur 1 Nr. 94/3, 94/5, 96/3 und 96/4 sowie den Abschnitt der Straße „In den Gernwiesen“ bis zur Kirtorfer Straße wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „In den Gernwiesen“.
2. Allgemeines Planziel ist die Schaffung des Bauplanungsrechts für den Neubau einer Landmaschinenwerkstatt mit Büro und Nebeneinrichtungen.
3. Zur Ausweisung gelangt ein Gewerbegebiet i.S. § 8 BauNVO, ergänzt um einen städtebaulichen Vertrag i.S. § 11 BauGB, durch den sichergestellt wird, dass nur das geplante Vorhaben realisiert werden kann.
4. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung.
5. Die Teilnahmeverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

VL-15/2021 Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans „In den Gernwiesen“

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

1. Für den in der nachfolgenden Übersichtskarte umgrenzten Bereich nördlich des landwirtschaftlichen Weges „In den Gernwiesen“ wird der Flächennutzungsplan geändert.
2. Allgemeines Planziel ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche, um auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung das Bauplanungsrecht für den Neubau einer Landmaschinenwerkstatt mit Büro und Nebeneinrichtungen schaffen zu können.
3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung.
4. Die Teilnahmeverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB sind einzuleiten. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 19 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

12. Widerspruch der Stadtverordneten Jutta Stumpf gegen die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2021

VL-208/2021

Stadtverordneter Widauer verlässt wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt nachfolgenden Antrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Widerspruch zu entsprechen und eine Neuwahl vorzunehmen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

13. Widerspruch des Stadtverordneten Eckhard Hisserich gegen die Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2021

VL-209/2021

Stadtverordneter Widauer befindet sich wegen Widerstreits der Interessen außerhalb des Gebäudes.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt nachfolgenden Antrag: **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Widerspruch zu entsprechen und eine Neuwahl vorzunehmen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

14. Widerspruch der Stadtverordneten Jutta Stumpf gegen die Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.05.2021

VL-210/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass mangels rechtlicher Grundlage nicht über den Widerspruch entschieden wird. § 46 HGO eröffnet diesen Rechtsweg nicht.

Ungeachtet dessen wird inhaltlich festgehalten, dass die Amtseinführung seitens des HSGB als unbedenklich erachtet wurde.

Die Widerspruchsführerin ist über die fehlende Widerspruchsbefugnis zu informieren.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 19 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en) Der Beschluss ist angenommen.

15. Widerspruch des Stadtverordneten Eckhard Hisserich gegen die Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.05.2021

VL-211/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass mangels rechtlicher Grundlage nicht über den Widerspruch entschieden wird. § 46 HGO eröffnet diesen Rechtsweg nicht.

Ungeachtet dessen wird inhaltlich festgehalten, dass die Amtseinführung seitens des HSGB als unbedenklich erachtet wurde.

Der Widerspruchsführer ist über die fehlende Widerspruchsbefugnis zu informieren.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 19 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en) Der Beschluss ist angenommen.

16. Widerspruch der Bürgermeisterin gemäß § 63 HGO gegen die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 31.05.2021 - VL 135/2021 Antrag: A 49 - Umsetzung von Handlungsempfehlungen auf der Basis der bisher erarbeiteten Zwischenergebnisse der Aufträge an Rechtsanwalt Möller und RegioConsult

VL-212/2021

Bürgermeisterin Claudia Blum stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

(1) bei Punkt 1. II. 2. die Formulierung „Der Magistrat wird beauftragt, ...“ durch „Dem Magistrat wird empfohlen, ...“ zu ersetzen.

Der abgeänderte Text lautet:

Dem Magistrat wird empfohlen, die erteilte Erlaubnis vom 27.11.2020 zur Nutzung städtischer Straßen und Wege laut „anliegendem Plan“ unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 10.06.2021, zu widerrufen.

Dem Magistrat wird empfohlen, die Begünstigten der Erlaubnis zur Nutzung städtischer Straßen und Wege vom 27.11.2020 vom Widerruf der Erlaubnis zu unterrichten und eine weitere Nutzung zu untersagen.

Dem Magistrat wird empfohlen, die Begünstigten der Erlaubnis zur Nutzung städtischer Straßen und Wege vom 27.11.2020 aufzufordern, jegliche Beschädigungen und/oder Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen und den Zustand herzustellen, der vor Erteilung der Erlaubnis bestand.

(2) bei Punkt 1. II. 3. die Formulierung „Der Magistrat wird beauftragt, ...“ durch „Dem Magistrat wird empfohlen, ...“ zu ersetzen.

Der abgeänderte Text lautet:

Dem Magistrat wird empfohlen, bis zu einer Prüfung der Voraussetzungen der abzuändernden Feldwegesatzung, den Antrag der Strabag vom 19.11.2020 auf unbeschränkte Alleinnutzung von Straßen und Feldwegen abzulehnen.

(3) den Punkt 1. III. 3. aufzuheben.

Der aufgehobene Text lautet:

Die Entscheidung des Magistrats ist auf ein Jahr zu befristen. Eine Verlängerung der Entscheidung um jeweils ein weiteres Jahr kann erfolgen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

17. Antrag der Fraktion Bürgerforum betreffend Aufnahme in das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ zur Belebung von Stadtzentren und Ortskernen

VL-213/2021

Stadtverordneter Hisserich stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Magistrat wird bevollmächtigt, nachdem die Stadt Homberg (Ohm) in das Förderprogramm des Landes Hessen „Zukunft Innenstadt“ aufgenommen worden ist, eine entsprechende Zukunftsenerklärung zu unterzeichnen, nachdem die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen hat, dass bei einer maximalen Fördersumme bis zu 250.000 € ein Eigenanteil, je nach Finanzkraft, von 10 % oder 20 % der Gesamtkosten übernommen werden muss.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

18. Antrag der GRÜNEN-Fraktion - Erweiterung der Angebote bezüglich der Friedhofskultur - Memoriam-Garten & Bestattungswald

VL-214/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Prüfung für das Anlegen

a) eines Memoriam-Gartens auf dem Friedhof in Homberg

b) das Anlegen eines Bestattungswaldes im Homberger Stadtwald wird zur weiteren Diskussion in den Haupt- und Finanzausschuss resp. Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 10 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist abgelehnt.

19. Antrag der SPD-Fraktion auf Verfügungsmittel für den Stadtbrandinspektor

VL-216/2021

Stadtverordneter Fina stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) veranlasst, ab dem Haushaltsjahr 2022 ein Budget für den Stadtbrandinspektor unter der Vorkostenstelle Feuerwehren, Sachkonto 6063100 in Höhe von 1.000 € pro Jahr für kleinere Anschaffungen bereitzustellen

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

20. Antrag der SPD-Fraktion auf Modernisierung der Feuerwehrgerätehäuser und der Ausrüstung der Feuerwehren VL-217/2021

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Homberg soll in Gesprächen mit dem Stadtbrandinspektor und den Wehrführern der betroffenen Stadtteile die weitere Vorgehensweise für die geforderte Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser festlegen. Dabei soll erarbeitet und erörtert werden, inwieweit Feuerwehrgerätehäuser modernisiert bzw. neu gebaut und Einsatzabteilungen umstrukturiert werden müssen, damit sie den Anforderungen entsprechen.

Die notwendigen Mittel werden in den nächsten Jahren in den Haushalt der Stadt Homberg eingestellt. Der Antrag ist in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist angenommen.

21. Antrag der Fraktion Bürgerforum zum Erlass der Grundsteuer und Niederschlagswassergebühren für das Anwesen Buchhainer Str. 6A im Stadtteil Dannenrod für die Jahre 2020 und 2021 Oldtimer Freunde Ohmtal e. V. VL-219/2021

Stadtverordnete Reinhardt und Süßmann verlassen wegen Widerstreits der Interessen das Gebäude.

Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

Beschluss:

1. Die Stadt Homberg (Ohm), vertreten durch den Magistrat, wird aufgefordert, die Oldtimer Freunde Ohmtal e. V. von der Zahlung der Grundsteuern sowie der Niederschlagswassergebühren ab sofort freizustellen.
2. Die Stadt Homberg (Ohm), vertreten durch den Magistrat, verpflichtet sich, von den Oldtimer Freunden Ohmtal e. V. gezahlte Grundsteuern und Niederschlagswassergebühren der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 zu erstatten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 22) 5 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 11 Stimmenthaltung(en) Der Antrag ist abgelehnt.

Sitzungsende: 23:15 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Claus Gunkel

Schriftführer
Markus Dluzenski

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Brunnenstraße 17
zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:

96 07 0

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:

75 22

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:

51 46

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag

15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Zulassungsstelle Homberg (Ohm) am 15.11.2021 geschlossen

Am Montag,

**dem 15. November 2021
bleibt die Zulassungsstelle in
Homberg (Ohm)
wegen einer Schulung**

geschlossen.

Bitte weichen Sie auf die Zulassungsstellen in Mücke oder Alsfeld aus!

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Brauhausgasse 10

Sonntags

15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter

Tel.: 06633/184-0 oder 7505

Vorrübergehende Schließung Stadt- und Schulbibliothek

Wegen Umbaumaßnahmen ist die Stadt- und Schulbibliothek ab Donnerstag, dem 04.11.2021, geschlossen. Ab Dienstag, dem 23.11.2021, findet die Ausleihe zu den üblichen Öffnungszeiten in der Aula statt. Mahngebühren fallen in der Zeit der Schließung nicht an.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,

Tel.: (06659) 9788-81;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,

Tel.: (06659) 9788-81;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,

Tel.: (06659) 9788-81;

Papiertonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,

Tel.: (06659) 9788-81,

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,

Tel.: (06659) 9788-81;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Verabschiedung von Hans Werner Böcher in den Ruhestand

Nach 38 Jahren bei der Stadt Homberg (Ohm) endete das langjährige Beschäftigungsverhältnis von Hans Werner Böcher am 31.10.2021 mit dem Eintritt in den Ruhestand. Seit dem Beginn seiner Beschäftigung im Jahr 1983 war er im Einwohnermeldeamt tätig.

Herr Böcher hat während seines langen Arbeitslebens unzählige zusätzliche Dienste wie beispielsweise Fahnenhissen an Wochenenden oder auch Wahldienste abgeleistet. In Notfällen war er an Wochenenden immer bereit, kurzfristig wichtige Ausweisdokumente auszustellen.

Hans Werner Böcher hat das Rathaus im Wandel der Zeit miterlebt, von der Karteiablage zur EDV und von der Passschreibmaschine bis zum Fingerabdruckscanner. Viele Homberger Bürgerinnen und Bürger verbinden das Rathaus mit ihm, weil sie alle im Laufe ihres Lebens sein Büro aufgesucht haben, um einen Pass zu beantragen. Sein Gesicht ist allseits bekannt.

Bürgermeisterin Claudia Blum verabschiedete Hans Werner Böcher nun zusammen mit Hauptamtsleiter Markus Haumann und Carsten Diehl aus dem Personalrat der Stadt in offiziellem Rahmen im Homberger Rathaus. Alle drei wünschten Herrn Böcher für den wohlverdienten Ruhestand von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

„Ich danke Herrn Böcher für die in den vielen Jahren geleistete Arbeit für die Stadt Homberg, die er mit viel Sorgfalt und über das Normalmaß hinausgehendem Engagement ausgeübt hat.“, sagte Bürgermeisterin Blum bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand und bedankte sich herzlich mit einem kleinen Geschenk bei ihm.



Bürgermeisterin Claudia Blum, Hauptamtsleiter Markus Haumann (li) und Carsten Diehl aus dem Personalrat der Stadt (Mitte hinten) verabschiedeten Hans Werner Böcher (re) in den Ruhestand, © Stadt Homberg (Ohm)

Nächste Nachtwächterführung am 24. November

Am Mittwoch, 24. November 2021, um 18:30 Uhr bricht der Homberger Nachtwächter wieder zu seiner Runde durch die Altstadt auf.

Unser Nachtwächter führt die Gäste mit seinem Gehilfen durch die abendliche Stadt und unterhält sie mit lebendigen Anekdoten aus dem Mittelalter. Die Führung ist mit allerlei Spezialeffekten gewürzt, ein „Templerschnaps“ ist inklusive.

Dauer der Führung: 2,5 Std.

Preis der Führung pro Person: 8,- € inkl. 1 Gläschen Templer-Schnaps. Während der Gästeführung wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen, wenn die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann. Werden bei der Führung geschlossene Räume betreten, so ist dort das Tragen eines solchen Schutzes Pflicht.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr sollte kontaktfrei durch die Gäste erfolgen, da während der Führung keine Gegenstände weitergegeben werden dürfen. Möglich sind eine Überweisung vorab, kontaktlose Bezahlung in der Tourist-Info oder die Bezahlung vor Ort, indem abgezähltes Geld in die Kasse des Gästeführers gelegt wird.

Eine Voranmeldung ist erwünscht:

Tourist-Info in der Buchhandlung,

Frankfurter Straße 49, 35315 Homberg (Ohm),

Tel.: 06633-184-43, tourist-info@homberg.de



Hombergs Nachtwächter Harald Theiß, (c) Andreas Purr

Aktion „Radfahren neu entdecken“

Nächste Übergabe von E-Bikes in Homberg (Ohm) am 16. November 2021

Die nächste offizielle Ausleihe von E-Bikes im Rahmen der Aktion „Radfahren neu entdecken“ findet am Dienstag, 16. November 2021 von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr vor dem Weinkeller im Untergeschoss des Rathauses an der Frankfurter Straße statt.

Noch bis zum 14. Dezember 2021 gibt es in Homberg (Ohm) die Möglichkeit, über einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen gratis Pedelec-, Lastenrad- oder E-Bikes zu testen. Unterstützt wird die Stadt Homberg (Ohm) dabei durch das Land Hessen und die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH).

Teilnahmebedingungen und Informationen gibt es auf www.radfahren-neu-entdecken.de.



© HMWEVW - Corinna Spitzbarth

Einladung des Ortsbeirates Deckenbach und Höingen zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

**am Sonntag den 14. 11. 2021 um 10:00 Uhr
auf dem Friedhof in Deckenbach.**



Im Jahresverlauf ist der Volkstrauertag stets ein Tag des Innehaltens, des Gedenkens an die unvorstellbar vielen Opfer von Kriegen, Gewaltherrschaften und Vertreibungen.

Dieser Tag konfrontiert uns mit unserer Vergangenheit und gibt uns den Auftrag, das Vermächtnis der Opfer zu erfüllen, in dem wir uns intensive für ein friedliches Zusammenleben der Völker einsetzen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wir wollen diese Gedenkfeier gemeinsam mit ihnen in einem würdigen Rahmen begehen.

Bei der Gestaltung dieser Gedenkfeier wirken mit:

Unser Pfarrer Herr Michael Koch, sowie der Ev. Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal wird der Ortsvorsteher einige Worte der Besinnung und des Gedenkens an sie richten.

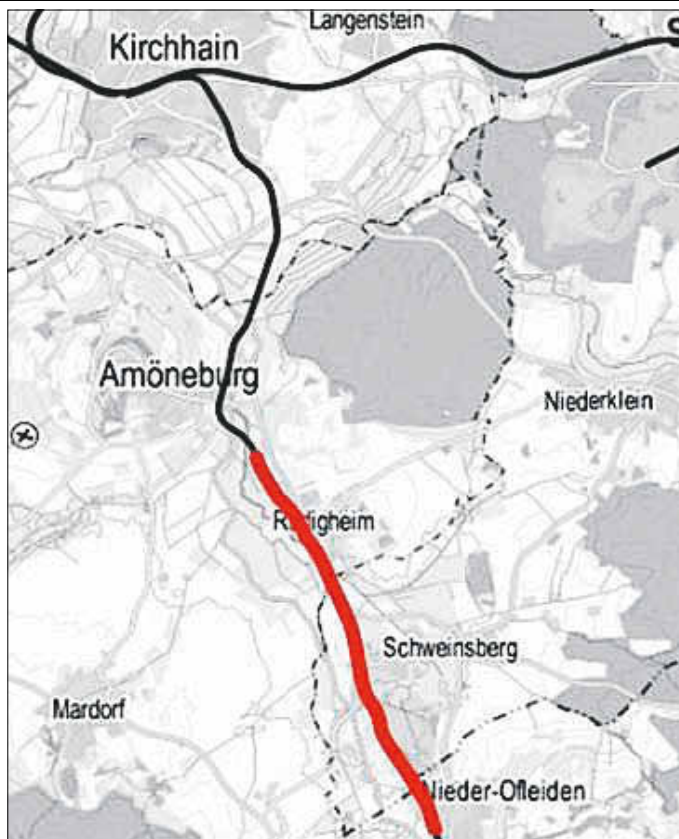
Während der Gedenkstunde sind die derzeit gültigen Corona-Schutzmaßnahmen wie Abstandsregeln, etc. zu beachten.

gez. Bernd Reiß
gez. Petra Gemmer

Information zu Baumaßnahmen der DB Netz AG:

(pm) „Die DB Netz AG führt im Zuge ihres bundesweiten Sanierungsprogramms Gleiserneuerungen mit Weichenrückbau im Bereich der Strecke Nieder-Offeiden – Kirchhain durch. Deshalb kann es in den nachfolgenden Zeiträumen zu erhöhten Lärmbelastungen kommen:

- von **Donnerstag, 11. November (16 Uhr) bis Sonntag, 12. Dezember 2021 (23 Uhr)**
- von **Samstag, 19. Februar (5 Uhr) bis Montag, 21. Februar 2022 (5 Uhr)**



Wir bemühen uns, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/aia/> können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in Ihrer Umgebung zu erhalten. Zudem bietet das BauInfoPortal der Deutschen Bahn die Möglichkeit sich über die wichtigsten Bauprojekte deutschlandweit zu informieren.“



Unsere Jubilare

Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Die aktuelle Pandemielage erlaubt wieder persönliche Geburtstags- und Jubiläumsbesuche. Je nach Wunsch der Jubilare erfolgt die Gratulation durch einen persönlichen Besuch oder telefonisch.

Die Gratulationen werden grundsätzlich wie folgt gehandhabt:

Zum 80./85./91./92./93./94./96./97./98./99. Geburtstag erfolgt eine Gratulation durch die Ortsvorsteher/innen des jeweiligen Stadtteils.

Zum 90./95./100. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu Hochzeitsjubiläen (ab Goldene Hochzeit) gratulieren Bürgermeisterin Blum und die Ortsvorsteherin oder der Ortsvorsteher gemeinsam.

Diese Gratulationen erfolgen jedoch nur mit vorherigem Einverständnis.

Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit

am 11.11.2021

den Eheleuten Annelotte und Herbert Böckner
Homberg (Ohm)
OT Gontershausen
Homberg (Ohm), 10.11.2021

Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

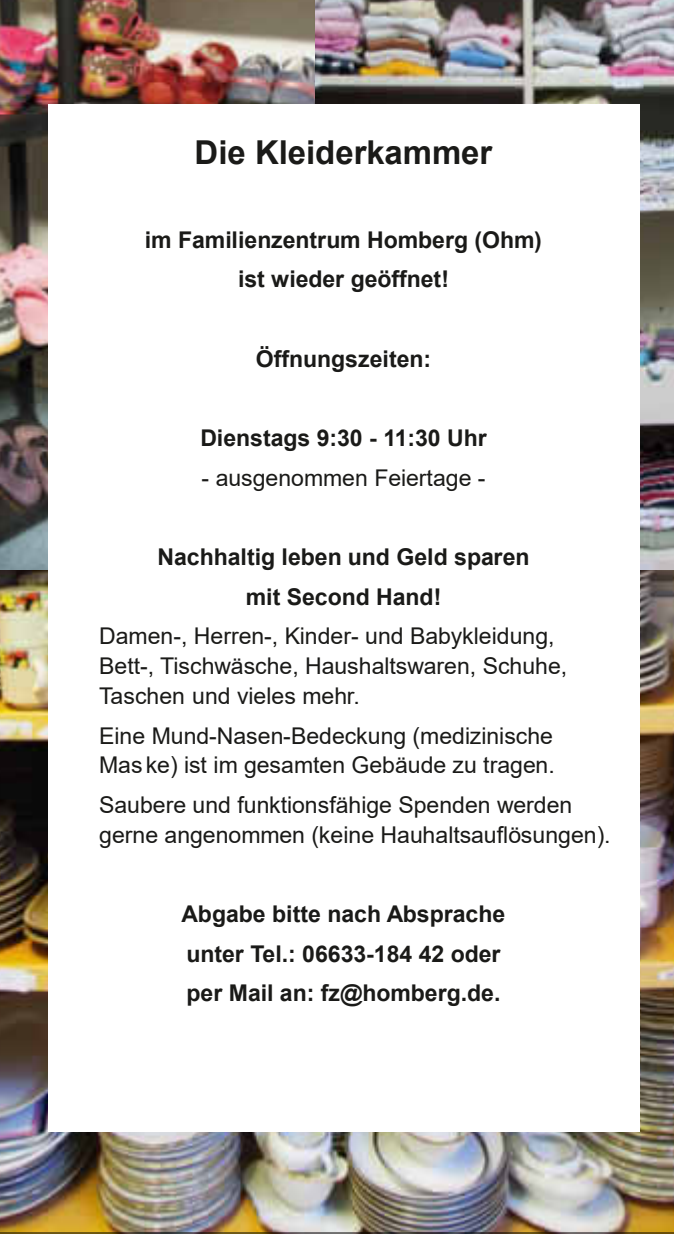


Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)
ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

**Nachhaltig leben und Geld sparen
mit Second Hand!**

Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung,
Bett-, Tischwäsche, Haushaltswaren, Schuhe,
Taschen und vieles mehr.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinische
Maske) ist im gesamten Gebäude zu tragen.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden
gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).

**Abgabe bitte nach Absprache
unter Tel.: 06633-184 42 oder
per Mail an: fz@homberg.de.**



*Ihr Partner für
Anzeigen nach Maß!*

**WITTICH
MEDIENTECHNIK**



„Just Girls“

-Mädchentreff für Mädels ab der 4. Klasse-
Freitags von 16:00 bis 17:30 lautet das Motto im
Familienzentrum:
„Just Girls“.

Mädels ab der vierten Klasse bis 14 Jahre sind dann unter
sich. Jeden Freitag könnt Ihr nach Lust und Laune mit Lena
quatschen, kreativ werden und gemeinsam neue Spiele
entdecken.

Wir freuen uns auf Euch und bleibt gesund!

Das Familienzentrum Homberg (Ohm)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de
mail: fz@homberg.de
Tel. 06633 - 184 42




**„MoMent“ – motorisch und
mentales Training**

Bewegung ist gut für Körper, Geist und Seele. Gezielte
Bewegungsangebote in einer netten Gruppe mit
freundlichen geschulten Anleiterinnen helfen dabei, die
motorischen und kognitiven Alltagskompetenzen länger
zu erhalten. Dies gilt insbesondere auch für Menschen mit
Demenz.

Bewegen – Kräftigen – Denken und Entspannen: Dies sind
nur einige der Ziele des neuen fortlaufenden
Kursangebotes im Familienzentrum Homberg (Ohm). Ein
Einstieg ist jederzeit möglich.

Die jeweils gültigen Corona-Hygieneregeln sind
einzuhalten.

Immer freitags
Ort: Saal des Familienzentrums, Frankfurter Str. 1
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Dauer: 1 Stunde (10 Termine)
Kosten: 50,00 €
Kursleitung: Ute Dietz und Eveline Sechting

Kursangebot im Familienzentrum:

„Wege und Entspannung im Alltag“

Fehlhaltungen, Arbeitsverhältnisse wie z.B. stundenlanges Sitzen am Computer und Bewegungsmangel können zu einer chronischen Stressbelastung führen, die sich in körperlichen Beschwerden ausdrückt. Am Häufigsten sind Überlastungsprobleme der lokalen Muskulatur und des Weichteilgewebes durch statische Fehlhaltungen.

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit Ihren „Verspannungen“ auf die Spur zu kommen, sowie Dehnungs- und Mobilisierungsübungen kennenzulernen. Durch gezielte Übungen wird Ihre Körperwahrnehmung sensibilisiert. Das Wissen um Atem- und Entspannungstechniken fördern die innere Ruhe und Gelassenheit. Es werden Entspannungsverfahren vermittelt, die Sie in den Alltag integrieren können.

Kursleitung: Consuelo Peral Ruiz, Heilpraktikerin

Kosten: 30,00 EUR

Datum und Uhrzeit: 20. November 2021 von 10.00 - 16.00 Uhr

Anmeldungen bis zum 16. September 2021 per E-Mail an:

fz@homberg.de

Kursangebot unter Einhaltung der 3 G – Regel.

Bitte bringen Sie am Kurstag eine Decke und bequeme Kleidung mit.

Bezahlung der Kursgebühr auf das Konto der Stadtkasse IBANDE53530932000006920519

Verwendungszweck: Teilnehmernamen + Entspannungskurs

Selbstverteidigung, Aggressionsbewältigung und Gewaltprävention

Der vom Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm) angebotene 3-tägige Selbstverteidigungskurs entpuppte sich als der absolute Renner bei den teilnehmenden Kindern im Alter von sechs bis 12 Jahren. Nicht unbeteiligt an diesem spaß-, lehr- und actionreichen Event war Uwe Schöning, Leiter des Koshokun Kampfkunstzentrums - Miyagi Dojo Germany aus Stadtallendorf. Uwe Schöning studiert bereits seit über 47 Jahren die Kampfkunst, arbeitet seit gut 40 Jahren mit Kindern im Alter ab sechs Jahren und führte den 2-gruppigen Kurs durch die 3 Tage.

Die Kinder sollten im Kurs darauf vorbereitet werden sich in Konfliktsituationen mit anderen Kindern und Erwachsenen zurecht zu finden und diese schadlos zu überstehen.

Nach gymnastischen Aufwärmübungen wurden verschiedene Abwehrtechniken gegen körperliche Angriffe von Gleichaltrigen und verschiedene Kontertechniken geübt. Die drei Grundregeln des Karate (jap.: leere Hand): 1. Karate beginnt und endet mit Respekt und Höflichkeit, 2. Im Karate gibt es keinen ersten Angriff und 3. Karate dient nur zur Selbstverteidigung, bildeten den Leitgedanken der Übungsstunden. Die Kinder durften auf Handpratzen boxen und treten und übten das richtige, präventive Verhalten gegenüber gleichaltrigen aggressiven Kindern.

Herr Schöning betonte am Ende des Kurses, dass diese Lerninhalte nur ein Kennenlernen sind und die Wirksamkeit dieses Verhaltenstrainings und der Techniken, mit Fahrrad- oder Autofahren, oder dem Erlernen einer Fremdsprache vergleichbar ist. Und auch hier hatte er wieder ein japanisches Sprichwort zur Hand: „Karate ist wie warmes Wasser, das abkühlt, wenn man es nicht ständig erwärmt!“



Pony Club mit Emi

Du bist zwischen 8 und 12 Jahren alt und genauso pferdebegeistert wie ich, dann komm in meinem Pony Club!

Wir treffen uns einmal in der Woche und alles dreht sich rund um Pferde. Lasst uns basteln, erfährt wissenswertes über die Pferdesprache, die Pferdehaltung, Pflege und vieles mehr. Natürlich gibt es auch eine besondere Überraschung :).

Ich freu mich auf euch!

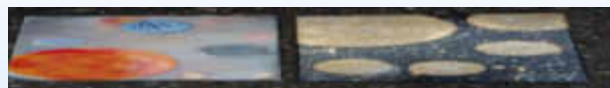
Eure Emilia

Ab Montag, den 20.09.2021, von 16:30 - 18:30 Uhr.

Wo?

Familienzentrum Homberg (Ohm)
Frankfurter Straße 1,
35315 Homberg (Ohm)

Anmeldungen und Rückfragen unter fz@homberg.de und Telefonisch: 06633/18442



„Boys only“

-Jungentreff für Jungs von 8 -12 Jahren-

Dienstags von 15:30 bis 17:00 lautet das Motto im Familienzentrum:

„Boys only“

Jungen sind dann unter sich. Jeden Dienstag könnt Ihr nach Lust und Laune mit Marius quatschen, kreativ werden und gemeinsam neue Spiele entdecken.

Wir freuen uns auf Euch und bleibt gesund!

Das Familienzentrum Homberg (Ohm)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

mail: fz@homberg.de



Frauenfrühstück

Frauen aller Nationen sind herzlich zu unserem wöchentlichen Frühstück eingeladen.

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem leckeren Frühstück und angenehmen Gesprächen.

Tauschen Sie sich aus und lernen Sie andere Kulturen kennen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist die 3G Regel zu beachten.

Wir begrüßen Sie herzlich als Geimpfte, Genesene oder mit einem tagesaktuellen Corona Test.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freitag 26. November, 19 Uhr
Familienzentrum Homberg/Ohm

ohm swing ohm

michele alberti quartet

michele alberti
micha georg
oliver reitz
inga saalmann

2G Regelung
Vorverkauf online
unter michele-alberti-trio.de
Reservierung 0171/6464810
Eintritt 15€/12€ ermässigt

„Schaut mir in die Augen, Mama und Papa!“ – von den Folgen elterlicher Smartphone-Fixierung auf die emotionale Entwicklung von Babys und Kleinkindern

Der Online-Vortrag findet am **16.11.2021 um 19.30 Uhr** statt und beschäftigt sich mit den Folgen der elterlichen Handy - Fixierung auf die emotionale Entwicklung des Babys und des Kleinkinds. Referentin ist **Mechthild Sckell, Diplom Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin vom Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.**

Babys sind auf die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht angewiesen, um eine stabile Beziehung zu ihren ersten Bezugspersonen zu entwickeln. Gelingt dieser Bindungsaufbau, hat das Kind ein gutes Fundament für sein weiteres Leben. Doch heute schauen viele Mütter und Väter mehr auf das Smartphone als auf ihren Nachwuchs. Über Smartphones und andere Internetzugänge verschwinden aus Sicht der Kinder ihre Eltern, nicht körperlich, sondern mental. Dies hat je nach Alter des Kindes unterschiedliche Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung.

Themen des Vortrages: Grundlagen der Bindungstheorie

- Konzept der Feinfühligkeit (insb. Augenkontakt und Kommunikation)
- Bindung und Explorationsentwicklung
- Emotionsregulierung (insb. emotionale Anwesenheit der Bindungsperson)
- Sicherheitskreis (insbesondere Möglichkeit der Rückversicherung)
- Aktuelle Studienergebnisse über die Auswirkungen von elterlicher Handy-Fixierung auf Babys und Kleinkinder
- Möglichkeiten der Prävention und Intervention

Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Rahmen der Familien-Gesundheitswoche der IKK klassik.

Die Anmeldung zum Onlinevortrag ist unter familie161121 möglich oder QR-Code scannen.



„Storytime“ und „Spiel und Spaß“

**Immer donnerstags im Familienzentrum
Homberg (Ohm)**

Ihr hört gerne Geschichten und tanzt zu verschiedenen Kinderliedern? Dann seid ihr bei der „Storytime“ genau richtig. Zusammen lesen wir verschiedene Geschichten aller Art und bewegen uns zur Musik. Natürlich könnt auch ihr gerne Bücher mitbringen, die ihr vorgelesen bekommen wollt. Immer donnerstags von 15.00 bis 15.45 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren, ich freue mich auf euch!

„Spiel und Spaß“ für alle Kinder von 5 bis 10 Jahren. Gemeinsam spielen wir Spiele, veranstalten Tischkickerturniere und werden kreativ beim Malen und Basteln! Wenn ihr gerne mit anderen Kindern Spaß haben wollt, seid ihr hier genau richtig! Immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr.

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



Strickcafé

Jeden Dienstag,

von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr,

treffen sich Neuanfänger und Geübte im Familienzentrum Homberg (Ohm), um gemeinsam zu stricken, zu häkeln oder einfach bei netten Gesprächen Kaffee und Kuchen zu genießen.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist die aktuelle 3G Regel zu beachten.
Wir begrüßen Sie herzlich als Geimpfte, Genesene oder mit einem tagesaktuellen Corona-Test.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten unseres Hauses eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen ist.



Offene Krabbelgruppe im Familienzentrum

Kinder genießen schon früh den sozialen Kontakt zu Gleichaltrigen und zeigen große Begeisterung für Bewegung, Spiel und Spaß. Hier können die Kleinen rollen, krabbeln, schaukeln und viel Neues entdecken, während ihre Begleitpersonen vom ungezwungenen Erfahrungsaustausch profitieren.



Dienstags in der Zeit von 9.30 – 11.00 Uhr im Saal des Familienzentrums.

Die offene Krabbelgruppe richtet sich an Mamas, Papas und Großeltern mit Kindern im Alter von 6 - 36 Lebensmonaten.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen des Familienzentrums eine Alltagsmaske zu tragen ist. Die Zugangsbeschränkungen können sich aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen ändern.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 10.11.2021

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,

Tel. (06635) 223

Donnerstag, 11.11.2021

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadthallendorf, Tel. (06428) 921059

Freitag, 12.11.2021

Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Samstag, 13.11.2021

Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919130

Sonntag, 14.11.2021

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadthallendorf, Tel. (06428) 921892
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Montag, 15.11.2021

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Dienstag, 16.11.2021

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Mittwoch, 17.11.2021

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,
35260 Stadthallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

-Anzeigen-

Liebe Patientinnen und Patienten,

in der Zeit von **Montag, den 22.11.2021 bis einschließlich Freitag, den 03.12.2021** bleibt unsere Praxis geschlossen.

Ab **Montag, den 06.12.2021** sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

Praxis Dr. D. Ladwig, Berliner Str. 9a, 35315 Homberg/Ohm

Vertretung übernehmen alle anwesenden Homberger Kollegen und die Hausarztpraxis Gleen-Felda.

mc. Thomas Euler

Schreinerei **Bestattungen**

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.: 06631 792-7700 oder
www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Info's zum Kursbeginn

!! Bitte kommen Sie mit Mund-Nasenbedeckung zu den Kursen!!
!! Desinfektionsmittel sind in den Kursen vorhanden!!

KURSWÜNSCHE

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:
Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Im Klaggarten 6

36304 Alsfeld

Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

Menu Mexicano – Weihnachtsmenü mit Tequila

Kurs-Nr.: 212-3540
Beginn: Fr. 26.11.2021, 17:30 - 21:00 Uhr
Dauer: 1 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Küche
Anmeldeschluß: 19.11.2021
Bitte Schürze u. Vorratsdose mitbringen.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)



Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Ausbildung zu Sprechfunkern

An den beiden vergangenen Wochenenden hat es im Homberger Feuerwehrhaus gefunkt.

15 Kameradinnen und Kameraden aus den Kommunen Mücke, Kirtorf, Antrifttal und Homberg, sowie vom DRK Kreisverband absolvierten den für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) vorgeschriebenen 16-stündigen Sprechfunklehrgang.

Neben den gesetzlichen Vorschriften galt es die physikalischen Grundlagen der Funkwellen, das Bedienen der Funkgeräte, das Durchführen von Funkgesprächen und das Lesen von Karten mit Hilfe von Koordinaten zu erlernen.

In praktischen Übungen konnten die Ausbilder Thomas Krömmelbein, Achim Reitz und Thomas Stein die vermittelten Themen vertiefen und somit den Teilnehmern das nötige Rüstzeug für das sichere und fehlerfreie Übermitteln von Nachrichten im Einsatz und Übungsdienst mitgeben. Nach dem schriftlichen Leistungsnachweis und einer praktischen Funkbetriebsübung gratulierte Kreisbrandmeister Peter Pfeil allen Teilnehmer zur erfolgreichen Ausbildung und freute sich über das hervorragende Ergebnis.



Bild: Feuerwehr Homberg

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Schlosscafé wieder geöffnet

Sonntags von
Es gelten die 2G-Regeln.

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



TV 1862 Homberg e.V.

Fit machen für die kalte Jahreszeit beim TV 1862 Homberg e. V.

Dein Sportverein in Homberg Lust auf Bewegung?

Das alles könnt ihr bei uns machen:

Badminton - Breitensport Frauen / Männer - Handball - Kinderturnen
- Kursangebote - Lauffreizeit - Radsport - Sportabzeichen

Informiert euch über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage. Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779

Internet: www.tvhomberg.de

@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Danke, dass ihr eure Trainer:innen und Übungsleiter:innen bei der **Einhaltung der 3G-Regel in den Innenräumen** unterstützt, damit wir auch im Herbst und Winter unseren Sportbetrieb aufrecht erhalten können!

Strahlende Gesichter bei der Preisübergabe

Bei der Gewinnspiel-Aktion des TV 1862 Homberg e. V. im Sommer 2021 unter dem Motto „Eintreten und gewinnen“ haben Anfang November nun die kleinen Gewinnerinnen und Gewinner ihren Preis entgegennehmen können. Jedes Kind hat neben einem Jahr beitragsfreier Mitgliedschaft im TV 1862 Homberg ein Vereinsshirt erhalten.

Für den Vorstand überreichten Birgit Hoffmann und Angela Bock den anwesenden Kindern die T-Shirts.

Auf dem Foto sind Emma und Frida Gröb, Aaron Kisaka und Ella Stein mit Birgit Hoffmann und Angela Bock.

Leider nicht dabei sein konnten Selina Stamm, Fatma-Enise Uzun und Maila Zeise, alle drei bekommen natürlich ihr T-Shirt nachgereicht.

Der Turnverein freut sich über viele neue junge Mitglieder, die beim Kinderturnen, Handball oder Badminton aktiv mitmachen - schön, dass ihr dabei seid!

(Bild: Simone Stula-Meschkat)

Du hast auch Lust, bei uns mitzumachen? Komm gern vorbei:

Kinderturnen:

immer dienstags in der Großsporthalle:
 Schulkinderturnen 15.45 - 16.45 Uhr
 Kindergarten-Kinder von 15.45 - 16.45 Uhr
 Eltern-Kind-Gruppe von 16.45 - 17.45 Uhr
 Für die Eltern-Kind-Gruppe unbedingt anmelden **bei Katharina Glatt-haar (0160 94 74 46 43)**

Handball:

Die Heimspielsaison geht wieder los! Infos auf unserer Homepage und in der App!

Trainingszeit unter <https://tvhha.de/handball/training-handball>
 Kontakt kinderwart@tvhha.de bzw. jugendwart@tvhha.de.

Badminton:

Kinder und Jugend 18.45 - 20 Uhr

Erwachsene 20.15 - 21.45 Uhr

Kontakt: Kinder und Jugend: Patrick Köhler 0157 357 45234

Volker Stiller 01738066370

Tag des Kinderturnens

Der TV 1862 Homberg bietet am Sonntag, den 21.11.2021 von 14 - 16 Uhr im Rahmen der vom DTB geförderten Aktion „Tag des Kinderturnens“ einen Aktionstag für alle Kinder von 3-10 Jahren an. Unter dem Motto: Spieleklassiker - Spielen wie früher wird ein Spiel- und Bewegungsparcours angeboten.

Bei schönem Wetter findet die Aktion auf dem Schulhof der Grundschule Homberg statt, bei schlechtem Wetter in der Großsporthalle.

Für die Turnhalle gelten die 2G-Regeln, nicht schulpflichtige Kinder sind dabei frei, schulpflichtige Kinder unter 12 Jahren haben nur Zugang mit Testheft aus der Schule, Genesennachweis, Schnelltest (max. 24 Std.) oder PCR-Test (max. 48 Std.), Erwachsene nur mit Genesenen- oder Impfbescheinigung.

Zugang für alle nur mit sauberen Hallenturnschuhen!

**Motto: Spieleklassiker
Spielen wie früher**
für alle Kinder von 3-10 Jahren

Kinder Joy of moving | **Tag des Kinderturnens**

Komm vorbei!

TV 1862 Homberg
Sonntag, 21.11.2021, 14-16 Uhr
bei Sonne: Schulhof Grundschule
bei Regen: Grosssporthalle
2G-Regel*, Hallenturnschuhpflicht

www.kinderjoyofmoving.de | **DTB** | **Deutsche Kinderturn-Stiftung** | **Kinderturnen Das BewegungsABC**

*Kinder bis 6 Jahren frei, Kinder unter 12 Jahren mit Testheft aus der Schule, Erwachsene mit Genesenen- oder Impfbescheinigung.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld**Erste Niederlage für Büßfelds erste Mannschaft**

Erste Niederlage für die erste Mannschaft. Talfahrt der zweiten Mannschaften hält an.

Bezirksliga 1**TTG Mücke - TTG Büßfeld****9 : 3**

Im Spitzenspiel der Bezirksliga 1 zwischen den bis dato ungeschlagenen zwei Mannschaften waren die Gastgeber die leicht überlegeneren Mannschaft. Schon die 3:0 Führung nach den Doppeln war ein erstes Zeichen dafür, dass Mücke an diesem Tage nichts anbrennen lassen wollte. Nach dem 4:0 gelang Janis Kräupl der erste Punkterfolg für Büßfeld. Doch die Gastgeber ließen nicht locker und bauten dann die Führung auf 7:1 aus. Der Sieg der Gastgeber war nun vorprogrammiert. Zwar gelang Janis Kräupl und auch Kurt Kräupl noch jeweils ein Sieg, was aber die Niederlage der TTG Büßfeld nicht verhindert konnte.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl,J./Moser,M., Wagner/Wendland, Winkler,U./Kräupl,K.
 Kräupl,J. 2,Wagner,Wendland, Winkler,U.,Kräupl,K. 1,Moser,M.

Bezirksklasse 2**TTG Büßfeld II - SV Ettingshausen****3 : 9**

Weiterhin ohne doppelten Punkterfolg bleibt die zweite Mannschaft der TTG. Mit Ettingshausen hatte man den Tabellenzweiten zu Gast der nach zweieinhalb Stunden Spielzeit beide Punkte mitnahm. Mit einer 2:1 Führung für die TTG nach den Doppeln ging es dann in die Einzelpartien. Hier zeigte sich dann, dass die Gäste gewillt waren dieses Spiel zu gewinnen. 4 Siege in Folge bedeuteten die 5:2 Führung für die Gäste. Bernd Kraft gelang zwar noch der Anschlussspunkt, dann war aber Schluss. Vier weitere Siege der Gäste führten dann zum 3:9 Endstand.

Für Büßfeld spielte:

Moser,M./Beyer,M., Becker/Kraft 1, Winkler,Ch./Höhn,H. 1
 Moser, M., Winkler,Ch., Beyer,M., Becker,T., Kraft 1, Höhn,H.

Landfrauenverein „Ohmtal“**Die Welt der Klangschaalen**

Am Mittwoch, den 17. November 2021, um 19 Uhr, dürfen die Landfrauen „die Welt der Klangschaalen“ im DGH Nieder-Ofleiden erleben. Es geht um „horchen, lauschen, spüren und mit allen Sinnen die sanften Schwingungen der Klangschaalen zu erleben. Wir bitten um Anmeldungen beim Vorstand, es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Ein Kostenbeitrag von 5 €, bzw. 10€ für Nichtmitglieder wird erhoben. Bitte bequeme Kleidung tragen, sowie dicke Socken. Eine Matte, ein Kissen und eine Decke sind mitzubringen.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir lassen Sie nicht

mitten im Regen stehen!

Anzeige online
aufgeben:

wittich.de/anzeigen

-Anzeige-



... zuhören · beraten · begleiten ...

Pfeil & Rühl

Bestattungen
Inhaber: Andreas Rink

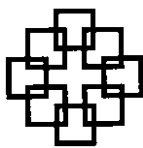
**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst**

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Samstag, 13.11. Konfirmandenunterricht im Pfarrer-Praetorius-Haus in Homberg

10 - 13 Uhr	Konfirmandengruppe 1
13 - 16 Uhr	Konfirmandengruppe 2

Sonntag, 14. November, Volkstrauertag

Die Andachten auf den Friedhöfen finden zu folgenden Uhrzeiten statt:

10 Uhr	Andacht in Deckenbach
11 Uhr	Andacht in Schadenbach
12 Uhr	Andacht in Büßfeld
14 Uhr	Andacht in Homberg

Es finden an diesem Tag keine Gottesdienste in unseren Kirchen statt.

Die Nachbarn laden ein zum ökumeneischen Taizé-Gottesdienst:

In Ober-Ofleiden findet am Sonntag, den 14. Nov., um 19 Uhr ein ökumeneischer Taizé-Gottesdienst statt. Mitwirkende: Pfarrerin Pflanz, Pfarrer Reddimasu, Holger Schädel; Musikalische Gestaltung: Flötengruppe Ober-Ofleiden und Kirchenmusikerin Christine Geitl

Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan 2021 der Kirchengemeinde liegt vom 11. - 18. November für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme im Gemeindebüro, An der Stadtkirche (Pfarrhaus) offen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel. 314 od. viola.euler@ekhn.de

Corona-Schutzmaßnahmen

Unsere Gottesdienste finden mit dem bewährten Hygienekonzept statt (FFP2- oder medizinische Maske bis zum Platz, Handdesinfektion, Abstand).

Der neue Gemeindebrief „MITEINANDER“ ist in Arbeit!

Aber jetzt schon gibt es die **neue Homepage** der Kirchengemeinden Büßfeld, Deckenbach-Höingen, Homberg und Schadenbach mit den aktuellen Gottesdienst-Terminen unter: <https://www.kirche-homberg.de> Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Gern können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden, dass wir per Mail versenden (in Kürze auch in gedruckter Form erhältlich!). Anmeldung bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Euler ist für Sie in Homberg, An der Stadtkirche 7 (Pfarrhaus) erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12.30 Uhr
Donnerstag nachmittag von 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de
In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44

michael.koch@ekhn.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Evang. Pfarramt Deckenbach

Samstag, 13.11. Konfirmandenunterricht im Pfarrer-Praetorius-Haus in Homberg

10 - 13 Uhr	Konfirmandengruppe 1
13 - 16 Uhr	Konfirmandengruppe 2

Sonntag, 14. November, Volkstrauertag

Die Andachten auf den Friedhöfen finden zu folgenden Uhrzeiten statt:

10 Uhr	Andacht in Deckenbach
--------	-----------------------

11 Uhr	Andacht in Schadenbach
12 Uhr	Andacht in Büßfeld
14 Uhr	Andacht in Homberg

Es finden an diesem Tag keine Gottesdienste in unseren Kirchen statt.

Die Nachbarn laden ein zum ökumeneischen Taizé-Gottesdienst:

In Ober-Ofleiden findet am Sonntag, den 14. Nov., um 19 Uhr ein ökumeneischer Taizé-Gottesdienst statt. Mitwirkende: Pfarrerin Pflanz, Pfarrer Reddimasu, Holger Schädel; Musikalische Gestaltung: Flötengruppe Ober-Ofleiden und Kirchenmusikerin Christine Geitl

Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan 2021 der Kirchengemeinde liegt vom 11. - 18. November für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme im Gemeindebüro, An der Stadtkirche (Pfarrhaus) offen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel. 314 od. viola.euler@ekhn.de

Corona-Schutzmaßnahmen

Unsere Gottesdienste finden mit dem bewährten Hygienekonzept statt (FFP2- oder medizinische Maske bis zum Platz, Handdesinfektion, Abstand).

Der neue Gemeindebrief „MITEINANDER“ ist in Arbeit!

Aber jetzt schon gibt es die **neue Homepage** der Kirchengemeinden Büßfeld, Deckenbach-Höingen, Homberg und Schadenbach mit den aktuellen Gottesdienst-Terminen unter: <https://www.kirche-homberg.de> Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Gern können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden, dass wir per Mail versenden (in Kürze auch in gedruckter Form erhältlich!). Anmeldung bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Im November ist das Gemeindebüro in Deckenbach dienstags von 15 - 17.30 Uhr besetzt.

Frau Euler ist für Sie in Homberg, An der Stadtkirche 7 (Pfarrhaus) erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12.30 Uhr
Donnerstag nachmittag von 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

In allen seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Koch unter der Tel.Nr.: 06633 64 314 44
michael.koch@ekhn.de

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod Gottesdienste:

Sonntag, 14.11.

9.30 Uhr	Maulbach
11.00 Uhr	Appenrod
13.00 Uhr	Dannenrod

Die Gottesdienste finden in den Kirchen statt; jeweils im Anschluss findet das Gedenken mit Kranzniederlegung auf den Friedhöfen statt.

Mittwoch, 17.11.

19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Maulbach

Für die Gottesdienste gelten die jeweils gültigen Hygienemaßnahmen. Denken Sie an einen medizinischen Mund-Nase-Schutz (OP- oder FFP2-Maske) und halten Sie Abstand.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtsbesuche entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann mit gesondertem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sind für das persönliche Gebet geöffnet. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Bürozeiten: Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 16 - 18 Uhr.

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen Gottesdienste:

Sonntag, 14. November 2021 -Volkstrauertag-

10.00 Uhr	Gedenkfeier in Nieder-Ofleiden
10.45 Uhr	Gottesdienst in Ober-Ofleiden
19.00 Uhr	Ökum. Taizégebet in Ober-Ofleiden

Sonntag, 21. November 2021 -Ewigkeitssonntag-

09.15 Uhr	Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.45 Uhr	Gottesdienst in Ober-Ofleiden
14.00 Uhr	Gottesdienst in Haarhausen

Sonntag, 28. November 2021 -1. Advent-

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Nieder-Ofleiden

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Ofleiden

Für alle Veranstaltungen gelten nach wie vor die aktuellen Hygienemaßnahmen. Denken Sie bitte an einen Mund- und Nasenschutz und halten Sie Abstand.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Kontakt:

Gemeindebüro (Tel. 06633-258):

Das Büro ist am Montag in der Zeit von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr besetzt.

Sie können Anfragen jederzeit gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de senden. Diese werden dann zeitnah bearbeitet.

Pfarramt I - Ober-Ofleiden / Gontershausen:

Pfarrer Melanie Pflanz erreichen Sie unter 01512 3474605

Pfarramt II - Nieder-Ofleiden und Haarhausen:

Pfarrer Aleander Janka erreichen Sie unter 06633-9113134.

Herzliche Einladung an alle die gerne singen

für alle die gerne singen möchten lädt der ev. Frauenchor Ober-Ofleiden, Gontershausen ein.

Wir würden gerne mit euch ein Chorprojekt für den 3. Advent einstudieren.

Lieber Männerchor Ober-Ofleiden, es wäre schön wenn auch ihr wieder mit vo der Partie wärt.

Es werden bekannte Lieder aus unserem Lieder Gut sowie neue Lieder einstudiert.

Der Gottesdienst findet am 12.12.2021 um 10,45 Uhr in der Kirche Ober-Ofleiden statt.

Für die Proben treffen wir uns an folgenden Tagen:

18.11.2021, 25.11.2021, 02.12.2021 und am 09.12.2021 jeweils um 19,00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Ofleiden.

Wir hoffen das wir eure Interesse geweckt haben, kommt einfach zu den Probeterminen und schaut ob es euch gefällt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Es gelten die 2 G-Regeln.

Wir freuen uns auf euch.

Die Chorleiterin und der Vorstand des ev. Frauenchor Ober-Ofleiden, Gontershausen

**Kath. Pfarrei Johannes Paul II.****Gottesdienste in Corona-Zeiten**

Wenn möglich, bitten wir um vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich vor den Gottesdiensten in die Listen einzutragen. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen.

Einladung zum Kindergottesdienst

Alle interessierten Kinder sind am Sonntag, dem 14.11. zum nächsten Kindergottesdienst eingeladen. Er findet um 11.00 Uhr in der Krypta unterhalb der katholischen Kirche in Homberg statt. Wir achten auf die aktuellen Hygienemaßnahmen. Kinder ab 6 Jahre bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Taizegebet in Ober-Ofleiden

Am Sonntag, dem 14. November findet um 19.00 Uhr ein ökumenisches Taizegebet in der evangelischen Kirche in Ober-Ofleiden statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Kirche „St. Matthias“ Homberg**Mittwoch, 10.11. Hl. Leo der Große, Papst**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Krypta

19.00 Uhr Ökum. Taizegebet in der evang. Kirche in Ober-Ofleiden

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf**Samstag, 13.11.**

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.30 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttebrandt.

Tel: (0 66 33) 347

Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarre.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik: (06631) 776510

Pfarrvikar Ajimon Joseph: (06631) 3361

Pfarrvikar Leszek Balkiewicz: (06638) 255

Pfarrvikar Sudhakar Reddimasu (06633) 911202

Diakon Jochen Dietz: (06636) 1456

Gemeindereferentin Sonja Hiebing: (06633) 911924

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: (06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen**Donnerstag, 11.11.**

14.30 Uhr Frauenkreis Zeilbach/Ermenrod im DGH Zeilbach

Sonntag, 14.11. -Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr-

10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr. Weigle

11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Weigle

14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, KV

15.15 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, KV

Mittwoch, 17.11.

19.30 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Roth

Samstag, 20.11.

15.00 Uhr Vorstellung des Krippenspiels und Rollenverteilung in der

Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 21.11. -Ewigkeitssonntag-

14.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Weigle

11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Rülfenrod, Pfr. Weigle

Wichtige Hinweise!

In unseren Gottesdiensten gelten die gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygienevorschriften!

Mund- und Nasenschutz darf während des Gottesdienstes am Platz abgenommen werden, ausgenommen beim Gemeindegesang.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29,

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel. 06634-360

Ev. Katharinengemeinde Gemünden**Mittwoch, 10.11.21**

Nieder-Gemünden um 11.30 Uhr und 12.00 Uhr Mittagstisch Abholung und unter 3 G Bedingungen im ev. Gemeindehaus wieder möglich, Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Caterer: Gaststätte Hofmann zum Preis von 6.00 € Vegetarische Speisen auf Anfrage jederzeit! Essen: Schweinesteak m Grilltomate und gefüllten Kartoffeltaschen

Sonntag, 14.11.21 Volkstrauertag

Nieder-Gemünden 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abstand- und Hygieneregeln, anschl. Gedenken am Ehrenmal

Kollekte: Für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)

Montag, 15.11.21

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Chorprobe „BuNiEIOt“ im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 16.11.21

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Probe Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 17.11.21

Nieder-Gemünden um 11.30 Uhr und 12.00 Uhr Mittagstisch Abholung und unter 3 G Bedingungen im ev. Gemeindehaus wieder möglich, Anmeldung bis montags bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67, Caterer: Gaststätte Hofmann zum Preis von 6.00 € Vegetarische Speisen auf Anfrage jederzeit!

Essen: Bratwurst m. Sauerkraut u. Kartoffelbrei

20.00 Uhr Besuchsdienstkreistreffen für Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach im ev. Gemeindehaus

Go online! Go **wittich.de**



Einladung zur zentralen Trauerkundgebung am Volkstrauertag auf dem Marktplatz

am Sonntag den 14. November 2021

Wie an vielen Orten in unserer Region und in ganz Deutschland finden am diesjährigen Volkstrauertag am kommenden Sonntag auch in der Stadt Amöneburg Gedenkveranstaltungen statt. Die zentrale Trauerkundgebung unter Mitwirkung der Stadt wird traditionell auf dem Amöneburger Marktplatz sein.

Hierzu möchten wir auf diesem Wege einladen. **Der Gottesdienst in der Stiftskirche beginnt um 10.30 Uhr.** Anschließend findet der Zug mit Fahnenabordnungen auf den Marktplatz statt. Dort erfolgt die Trauerkundgebung mit Ansprache, Kranzniederlegung und Gebet. Die Kundgebung wird von der Musikkapelle der Kolpingfamilie musikalisch untermalt. Die Patenschaftskompanie der Stadt Amöneburg in Stadthallendorf wird vor Ort sein.

Das Thema Volkstrauertag ist so aktuell wie nie. Kriege und Unruhen in der Welt, Bürgerkriege und Gewaltherrschaft sind auch heute an der Tagesordnung. Das ist ein Grund mehr, sich für Frieden und Völkerverständigung einzusetzen. Auch mehr als 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges ist es wichtig auch und besonders an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft der beiden großen Weltkriege und des Holocaust zu gedenken.





Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Bodenmanagement Marburg - Flurbereinigungsbehörde -

Robert-Koch-Straße 17

35037 Marburg

Telefon: +49(64 21) 3873-0

Fax: +49(64 21) 3873-3300

E-Mail: info.afb-marburg@hvbh.hessen.de

Gz.: 2-MR-05-12-39-01-B-0004#003

Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund - L 3048

Aktenzeichen: UF 1239



Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse

Aufgrund begründeter Einwendungen ergeben sich Abweichungen in den Ergebnissen der Wertermittlung gegenüber der Offenlegung der Wertermittlungsergebnisse vom 09.11. bis 20.11.2020. Diese Änderungen wurden den betroffenen Eigentümern bereits bekanntgegeben.

Aus diesem Grund werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung

am Montag und Dienstag, den 15. und 16.11.2021

von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

in der **Hessenstraße 3 a in 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg** zur Einsichtnahme und Auskunftserteilung für alle Teilnehmenden öffentlich ausgelegt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Einsichtnahme und Auskunftserteilung nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich. Zur Terminvergabe bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Mitarbeiter der Flurbereinigungsbehörde ab dem 08.11.2021 unter folgender Telefonnummer: Herr Busch 06421/3873-3214

Veröffentlichung

Diese öffentliche Bekanntmachung wird in den Flurbereinigungskommunen Ebsdorfergrund und Amöneburg und in den angrenzenden Kommunen Kirchhain und Marburg öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus sind Informationen zur Wertermittlung und das Flurbereinigungsverfahren über die Internetadresse <https://hvbh.hessen.de/UF1239> abrufbar.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbh.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Marburg, den 01.11.2021

*Im Auftrag
gez. Schmitt*

Sitzung des Ortsbeirats Mardorf

Am 16.11.2021 findet um 19:30 Uhr die 5. Sitzung des Ortsbeirats im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Tagesmütter / U2-Betreuung
4. Jugendraum
5. Rückblick Anliegerversammlung Falkenstraße am 02.09.2021
6. Rundumgelände Sportplatz Mardorf
7. Zustand Kreuzplatz Marburger Straße
8. Zustand Bachlauf ab Brücke am Breitenstein bis Brücke Neue Gasse
9. Verschiedenes

Amöneburg, 03.11.2021

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Kathrin Rhiel
Ortsvorsteherin*

Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim

Am 24.11.2021 findet um 19:00 Uhr die 4. Sitzung des Ortsbeirats im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Straßenschäden Rüdigheim
4. Sportplatz Rüdigheim
5. Spielplatz Rüdigheim

6. Grabeinfassungen Friedhof Rüdigheim
 7. Bushaltestelle Rüdigheim
 8. Bäume Hauptstraße
 9. Verschiedenes
- Amöneburg, 04.11.2021
Mit freundlichen Grüßen

*gez. Bernhard Becker
Ortsvorsteher*

Sitzung des Seniorenbeirats

Am 24.11.2021 findet um 15:00 Uhr die 5. Sitzung des Seniorenbeirates im Schwesternhaus Mardorf statt.

**Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 3. Aktueller Stand der Friedhofsordnung
 4. Barrierefreiheit in Bezug auf zugeparkte Bürgersteige
 5. Aktueller Stand Altenhilfekonzert - was ist inzwischen passiert?
 6. Termine für 2022 - Vorschläge für Themen die wir bearbeiten sollten
 7. Verschiedenes
- Amöneburg, 04.11.2021
Mit freundlichen Grüßen

*gez. Hildegard Kräling
Ausschussvorsitzende*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
Stadtkasse	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher**Amöneburg**

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, 0176/46129658
ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781
Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin, jeden 1. Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr im BGH

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdigheim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsmann**Armin Weis**

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsmann
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de 0160/98016639

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau
E-Mail: info@barbara-schade.de 06429/921290

Ortsgericht Amöneburg**Der Ortsgerichtsvorsteher**

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen**Bürgerstuben Amöneburg**

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.
Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30**Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)****Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Alt Kleider Fa. Eurocycle)****Bauhof „Nicolaisstraße“**

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)**Hinter dem Bürgerhaus****Am Grillplatz**

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle**Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)****Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz**Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)**

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

**Stellenausschreibung**

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

**Mitarbeiter(in) für die Ortschaftspflege
von Amöneburg und zusätzlich als
Hausmeister(in) für die Bürgerstuben
Amöneburg**

einzustellen.

Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden selbstständiges Arbeiten, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, eigeninitiative zu ergreifen, erwartet.

Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein.

Wünschenswert wäre ein/e handwerklich geschickte/r Rentner/in.

Die Ortschaftspflege von Amöneburg wird eine wöchentliche Arbeitszeit von ca. 6 Stunden und für die Hausmeistertätigkeit in den Bürgerstuben von ca. 1,5 Stunden erfordern.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 10.11.2021 an den

**Magistrat der Stadt Amöneburg, -Personalamt-,
Am Markt 1, 35287 Amöneburg.**

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Müglich Tel. 06422/929523 gerne zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg stellt zum 01.08.2022
eine/n Auszubildende/n
für den Beruf des/der
Verwaltungsfachangestellte/n

ein.

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

... eine spannende und vielseitige Ausbildung mit Zukunft ...
An-, Ab- und Ummelden, Ausweis beantragen, Buchen von Rechnungen,

Personalangelegenheiten, Sitzungen der Gremien vorbereiten, Auskünfte erteilen, Ordnungswidrigkeiten bearbeiten, Verwaltungsakte erlassen, Sterbefälle bearbeiten und Trauungen durchführen.

...wir sind für unsere Bürger da
und erledigen die vielfältigen Aufgaben einer Stadt...

UNSERE AUFGABEN sind unter anderem:

- Beraten von Bürger*innen
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen
- Buchführung
- Haushaltswesen und Beschaffung
- Aktenführung
- Mitarbeit an der Umsetzung von Beschlüssen
- Erlass von Verwaltungsakten und Bearbeitung von Widersprüchen

DEINE AUSBILDUNG

Vielfalt Erleben

Das Berufsbild Verwaltungsfachangestellte*r - Kommunalverwaltung ist abwechslungsreich und vielseitig. Du wirst erleben, dass die üblichen Vorurteile des öffentlichen Dienstes nicht zutreffend sind, sondern kollegial und mit viel Elan gearbeitet wird.

Die praktische 3-jährige Ausbildung absolvierst du im Rathaus und wirst ca. alle 3-6 Monate ein neues Amt bzw. Abteilung kennenlernen.

Die schulische Ausbildung findet parallel an zwei bis drei Tagen in der Berufsschule in Marburg und im Verwaltungsseminar in Gießen statt.

VORAUSSETZUNGEN für eine Ausbildung

- mind. Realschulabschluss
- gute deutsche Sprachkenntnisse
- gute Leistungen in Deutsch und Mathe
- Lust auf Arbeit mit § Gesetzen §
- kommunikativ und zuverlässig
- verantwortungsbewusst
- Spaß an der Arbeit mit Menschen

Dein VERDIENST

Die Ausbildungsvergütung ist tariflich geregelt und beträgt derzeit brutto:

1. Ausbildungsjahr:	1.068,26 €
2. Ausbildungsjahr:	1.118,20 €
3. Ausbildungsjahr:	1.164,02 €

In einem ganzen Jahr gibt es 30 Tage Urlaub.

Du erhältst sog. „Weihnachtsgeld“ und auch einen Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen.

Nach der Ausbildung liegt das Einstiegsentgelt ab ca. 2.600 € bis 2.800 € brutto.

DEINE BEWERBUNG

Wie kann man sich BEWERBEN?

Bewerbungen nehmen wir postalisch und als E-Mail Bewerbungen entgegen. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen bzw. die gespeicherten Daten hierzu nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet werden.

Bewerbungsfrist für den Ausbildungsbeginn 01. August 2022 ist der 15. November 2021

Die Bewerbung ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1

35287 Amöneburg oder per Mail an d.mueglich@amoeneburg.de (Kennwort Bewerbung VFA)

Der Magistrat
Plettenberg
Bürgermeister



Achtung! Coronabedingt vorübergehende Telefonsprechstunde des Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten
Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-
Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg
unter 0176 394 34 684



Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/6972222



Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

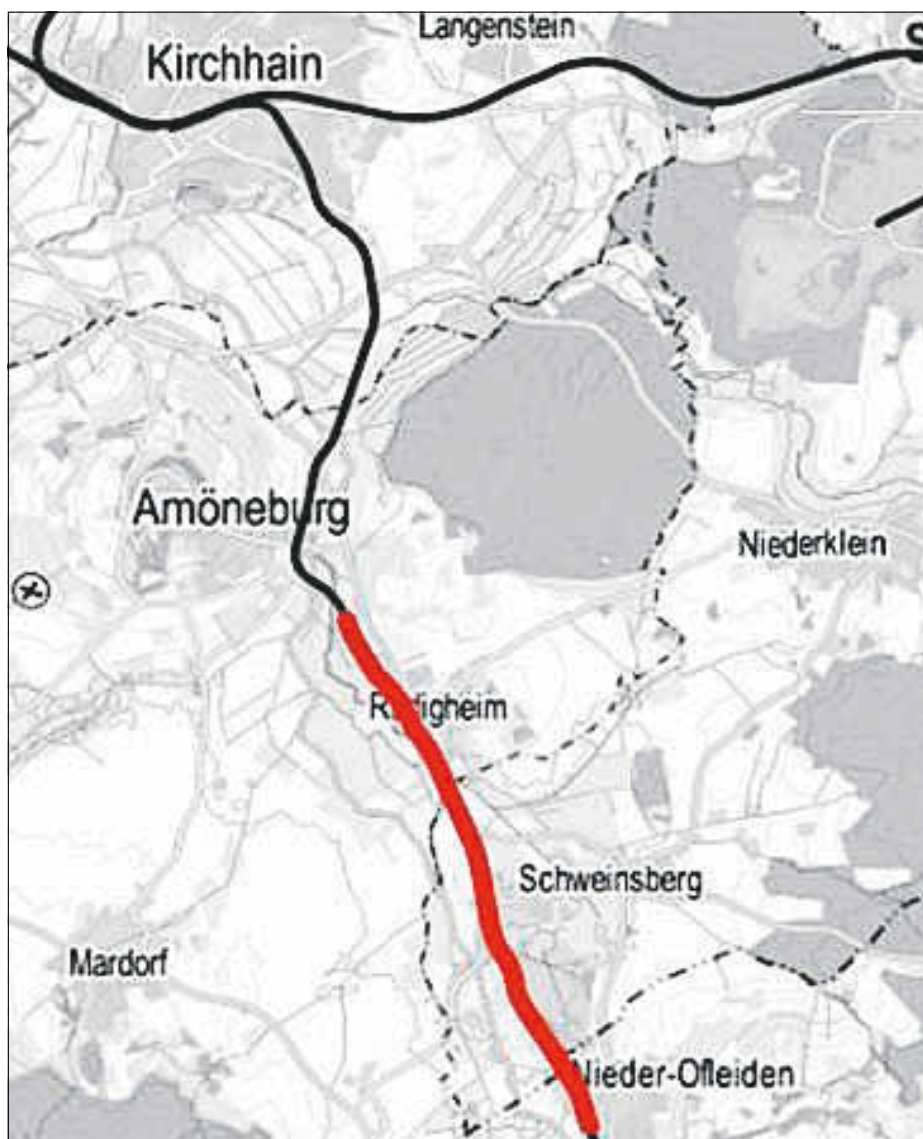
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Information zu Baumaßnahmen der DB Netz AG:

(pm) „Die DB Netz AG führt im Zuge ihres bundesweiten Sanierungsprogramms Gleiserneuerungen mit Weichenrückbau im Bereich der Strecke Nieder-Ofleiden – Kirchhain durch. Deshalb kann es in den nachfolgenden Zeiträumen zu erhöhten Lärmbeeinträchtigungen kommen:

- von **Donnerstag, 11. November (16 Uhr)** bis **Sonntag, 12. Dezember 2021 (23 Uhr)**
- von **Samstag, 19. Februar (5 Uhr)** bis **Montag, 21. Februar 2022 (5 Uhr)**



Wir bemühen uns, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/aia/> können Sie sich mit Ihrer

E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in Ihrer Umgebung zu erhalten. Zudem bietet das BauInfoPortal der Deutschen Bahn die Möglichkeit sich über die wichtigsten Bauprojekte deutschlandweit zu informieren.“

Verpflichtender Umtausch für alte Führerscheine in die neue EU Fahrerlaubnis

Die Fahrerlaubnis wird auch nach Ablauf der gesetzlichen Umtauschfrist nicht ungültig.

Lediglich das Führerscheindokument entspricht nicht mehr der von der EU vorgeschriebenen Form und verliert damit seine Gültigkeit. Zur Umsetzung der geltenden EU-Richtlinie, müssen in den nächsten Jahren alle Führerscheine, die vor dem 18.01.2013 ausgestellt worden sind, gegen den neuen einheitlichen, befristeten EU-Kartenführerschein umgetauscht werden.

Dies wird, zunächst nach Geburtsjahr gestaffelt, in den nächsten Jahren geschehen.

Bis zum 19.01.2022 müssen alle Personen, die zwischen 1953 und 1958 geboren wurden, ihren Führerschein umtauschen. Es handelt sich hierbei lediglich um die Ausstellung eines neuen Dokuments, die Fahrerlaubnis verliert nicht an Gültigkeit.

Sollten Sie zu dem genannten Personenkreis gehören, bitten wir Sie darum im Laufe des Jahres, spätestens bis zum 19.01.2022, einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde für den Umtausch zu vereinbaren.

Weitere Informationen zum Umtausch, sowie die jeweiligen Umtauschdaten finden Sie auf unserer Homepage www.marburg-biedenkopf.de/fuehrerscheinumtausch.

Zum Umtausch Ihrer Fahrerlaubnis beantragen Sie bitte einen Termin über das Online-Portal:

<https://termin.marburg-biedenkopf.de>.

Tabelle mit den amtlich festgelegten Umtauschfristen:

Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhaber*innen	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Im zweiten Schritt werden die Führerscheine im Scheckkartenformat getauscht, welche ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind. Anders, als bei den Papierführerscheinen ist hier das Ausstellungsjahr für das Umtauschdatum relevant. Folgende Staffelung ist hier zu beachten:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Amöneburg-Rüdigheim

Vollsperrung der Bahnübergänge

Wegen Gleis- und Bahnübergangsarbeiten im Auftrag der Deutschen Bahn, müssen von Freitag, den 19.11.2021 bis Donnerstag, den 09.12.2021, die beiden Bahnübergänge bei Rüdigheim für den Verkehr und für Fußgänger komplett gesperrt werden.

Von der Sperrung betroffen ist auch der dort verlaufende hessische Radfernweg R6.



Der Amöneburger Bürgerbus



Auch während der Corona-Pandemie ist der Amöneburger Bürgerbus weiterhin unterwegs.

Der Bus ist wieder montags und freitags unterwegs.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus nutzen will, muss sich für die Montagstour am Freitag davor bis um 11.00 Uhr und für die Freitagstour am Donnerstag davor bis um 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter den Nummern 06422/9295-28 oder -18 **anmelden**. Es besteht ab sofort auf Wunsch auch die Möglichkeit, sich Zuhause vor der Haustür abholen zu lassen. Dies ist bei der Anmeldung mitzuteilen.

Für die Nutzung des Bürgerbusses besteht ein Hygienekonzept. Derzeit können **4 Fahrgäste** pro Fahrt mitgenommen werden. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrtzeit eine **medizinische Maske** (OP-Maske oder FFP2) zu tragen. Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
Bürgerhaus	8.30 Uhr*
Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
Rathaus	9.15 Uhr
Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen: 11.15 Uhr
 Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg: 11.45 Uhr
 Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdigheim: 12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Anzeigen kinderleicht online buchen:



Registrieren Sie sich jetzt unter „meinWITTICH“ bei www.wittich.de





Amöneburger Martinsmarkt



am Mittwoch,
den 10. November 2021

Beginn ab 16:30Uhr

**17:30: OpenAir-Andacht auf dem Marktplatz
mit anschließendem Laternenumzug**

**St.Martin(a) mit Pferd,
Martinsbrezeln,
Glühwein, Softdrinks,
Stockbrot, Fette-Brote
Erbsensuppe
aus der Feldküche der Bundeswehr,
Kinderpunsch + Karussell**

Die Veranstalter freuen sich über die Unterstützung durch die
Amöneburger Vereine, dem Kindergarten Amöneburg, dem
Philippshof und bedanken sich bei der Kirchengemeinde.

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen, und freuen uns
auf einen gemütlichen Abend.

(alles coronakonform und mit Abstand)

Veranstalter: Die Vereinsgemeinschaft Amöneburg
und die Stadt Amöneburg

Nutzen Sie ihn - unseren sozialen Mittagstisch

Für alle, die unser Sozialprojekt „Mittagstisch“ nutzen wollen, wurde dieser mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen und in bewährter Kooperation mit der Gaststätte Hofmann dem Schutz vor Corona angepasst. Nach Hygieneregeln gekocht und per ehrenamtlichen Bürgerbus-Lenker*innen an die Frau oder den Mann gebracht, setzen wir das Sozialprojekt so lange fort, wie es notwendig und gefragt ist. Für Dienstag und oder Mittwoch und oder Donnerstag bestellen Sie telefonisch direkt unter 06429/238 (Gaststätte Hofmann) bis spätestens einen Tag vorher 12 Uhr und genießen dann Ihren Mittagstisch zu Hause.

Mittwoch	10.11.	Schweinesteak mit Grilltomate und gefüllten Kartoffeltaschen
Donnerstag	11.11.	Spaghetti „Bolognese“ -Dessert-
Dienstag	16.11.	Lasagne mit Salat
Mittwoch	17.11.	Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei
Donnerstag	18.11.	Schweitzer Schnitzel - mit Käse gefüllt dazu Erbsengemüse und Rösti
Dienstag	23.11.	Leberkäse mit Möhrengemüse und gebakene Kartoffeln
Mittwoch	24.11.	Kasseler mit Rosenkohl in Rahm, dazu Herzoginkartoffeln
Donnerstag	25.11.	Hähnchenbrust mit Currysoße, Brokkoli und Reis
Dienstag	30.11.	Schweinegeschnetzeltes mit Kürbis und Schupfnudeln

Das Essen bestellen Sie telefonisch direkt bei der Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen. Das Essen kostet 6,- € und wird kostenlos bis an die Haustür geliefert! Sie bekommen es geliefert, ohne in direkten Kontakt mit anderen Menschen zu kommen!

Achtung Änderung:

Bestellungen und Anmeldungen werden ab jetzt nur noch Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag ab 17:00 Uhr angenommen.

Telefon: 06429-238

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezquellenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhlgl@marburg-biedenkopf.de

Ihre Anregungen und Ideen zum Aufbau eines interkommunales

Klimaschutzmanagements der Kommunen

Die fünf Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal möchten ihre Aktivitäten im Klimaschutz und zur Gestaltung der Energiewende zukünftig verstärken und bündeln. Sie haben dazu die Klima- und Energieeffizienz Agentur KEEA GmbH mit der Erstellung von Klimaschutzkonzepten beauftragt, welche im nächsten Schritt durch ein gemeinsames Klimaschutzmanagement umgesetzt werden sollen.



Bei der Entwicklung des gemeinsamen Klimaschutzmanagements sollen möglichst auch Ihre Vorstellungen und Projektideen berücksichtigt werden. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen mit Blick auf den Klimawandel und die Energiewende in den nächsten Jahren wichtig ist. Wo sehen Sie Probleme oder Verbesserungsbedarf? Was würden

Sie sich wünschen? Schreiben Sie uns gern auch konkrete Maßnahmen- und Projektideen. Ihre Anregungen werden in Kurzfassung ohne Namensnennung unten auf dieser Seite veröffentlicht.

Die einfachste Möglichkeit ist es, mit ein Online-Formular zu nutzen. Dieses Formular erreichen Sie hier: www.keea.de/beteiligung oder über den nebenstehenden QR-Code:

Auf dieser Internetseite werden auch die eingegangenen Anregungen und Wünsche stichwortartig aufgelistet.

Gern können Sie uns auch anrufen. Unter 0561-25770 nehmen wir entweder persönlich oder unser Aufzeichnungsgerät ihre Anregungen entgegen. Bei einer Sprachnachricht hinterlassen können Sie auch gern Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zurückrufen können. Sie können uns aber auch Ihre Anregungen schriftlich über das folgende Formular mitteilen und dieses uns auf dem Postweg, per Fax: 0561 3161201 oder eingescannt per E-Mail an: beteiligung@keea.de bis zum 27. November 2021 zusenden.

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Anregungen auch anonym zukommen lassen, allerdings fehlt uns dann die Möglichkeit, bei Ihnen Rückfragen zu stellen.



An:

Klima und Energieeffizienz Agentur
KEEA GmbH
Heckerstraße 6
34121 Kassel
Fax: 0561 3161201

Corona-Impfaktion im Stadtgebiet Amöneburg

Auch nachdem das Impfzentrum in Marburg geschlossen wurde, bleibt das Thema Impfung gegen Corona weiter wichtig. Auch wenn man aus Gesprächen den Eindruck gewinnt, dass es hier in der Stadt Amöneburg eine besonders hohe Impfquote gibt, gibt es immer noch Menschen, die die Möglichkeit der Impfung aus den unterschiedlichsten Gründen (noch) nicht wahrgenommen haben.

So trifft man gelegentlich auf ältere Menschen, die die Impfung bisher

tatsächlich aus

Zurückhaltung nicht haben über sich ergehen lassen. Obwohl die Inzidenzzahlen im Landkreis deutlich unter dem Landesschnitt liegen, und keine aktuellen Erkrankungen bekannt sind, arbeitet die Stadtverwaltung deshalb aktuell daran, die Impfaktionen vor Ort zu schaffen. Dabei arbeitet sie zusammen mit dem Kreisgesundheitsamt und den Johannitern.



Gesundheit fördern
Versorgung stärken



Ihr mobiles Impfteam ist da!

Heute HIER



MACH MIT!
Komm vorbei!

- Alle Impfungen (Erst- und Folgeimpfungen)
- OHNE Anmeldung
- Kostenlos

Weitere aktuelle Termine und Standorte finden Sie hier:

Noch Fragen?
Wie kann ich mich impfen?



Unsere Hotline:
06421 480-9284

Fachbereich Gesundheitsamt, Fachdienst Corona
E-Mail: impfteam@corona@marburg-biedenkopf.de



Auffrischungsimpfung möglich!!!

Hier sind die Termine:

10.11.2021: 13 - 19 Uhr Treffpunkt Rüdigheim

14.11.2021: 14 - 18 Uhr Mehrzweckhalle Roßdorf

Mittagstisch in Roßdorf – es gibt noch Platz an diesem Tisch!



Seit Anfang Oktober gibt es auch ihn wieder, den Mittagstisch in Roßdorf. Nach der coronabedingten Pause finden seit Anfang Oktober wieder die meisten der ehemaligen Stammgäste jeden Mittwoch um 12 Uhr wieder den Weg zum gemeinsamen Mittagessen und miteinander Plaudern in der Roßdorfer Sternstube. Dort werden Sie regelmäßig von den ehrenamtlichen Helferinnen Frau Schütz und Frau Lemmer verwöhnt, die jede Woche zum Abschluss des Essens für einen leckeren Nachtisch sorgen. Und nach dem gemeinsamen Essen steht immer noch der persönliche Austausch und Gespräche auf dem Programm. Jeden zweiten Mittwoch gibt es dann nachmittags an gleicher Stelle noch den Spielnachmittag, bei dem nach Herzenslust bei einer Tasse Kaffee Gesellschaftsspiele gespielt werden können.

Die Gäste des Roßdorfer Mittagstischs würden sich freuen, wenn noch mehr Senior*innen aus dem Ort dazu stoßen würden, den Platz gibt es den gemütlichen Räumen der Sternstube noch reichlich. Auch die Helfer*innen würden sich über ehrenamtlichen Nachwuchs sehr freuen.



Zensus 2022 - Wir fragen nach für unseren Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wie viele Menschen leben im Landkreis Marburg-Biedenkopf? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Kindergärten, Schulen oder Altersheime? Um diese und andere Fragen zu beantworten, findet im Jahr 2022 wieder der Zensus, eine bundesweite Volkszählung, statt.

Bald ist es wieder soweit: Zum Stichtag 15. Mai 2022 findet in Deutschland der nächste Zensus statt und genauso wie in allen Städten und Gemeinden Deutschlands wird dabei auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg ermittelt, wie viele Menschen hier leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basisdaten für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig. Daher führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder alle 10 Jahre den Zensus durch. Ursprünglich sollte der nächste Zensus - 10 Jahre nach dem Zensus 2011 - im Jahr 2021 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde er um 1 Jahr auf 2022 verschoben.

Befragung von Bürgerinnen und Bürgern

Obwohl der Zensus auch als „große Volkszählung“ bekannt ist, muss dafür nicht jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner einzeln befragt werden - im Gegenteil: Die Mehrheit der Bevölkerung muss selbst gar keine Auskunft leisten, da in Deutschland ein sogenannter registergestützter Zensus durchgeführt wird und die Bevölkerungsdaten somit in erster Linie aus Verwaltungsregistern stammen.

Bundesweit nehmen nur rund 10 Prozent der Bevölkerung an einem kurzen Interview durch Erhebungsbeauftragte teil. Diese Stichprobenbefragung ist notwendig, um etwaige Ungenauigkeiten der Melderegister festzustellen und um Daten zu erheben, die nicht in den Registern vorliegen, wie zum Beispiel Angaben zu Bildung und Ausbildung oder

zur Erwerbstätigkeit. Alle zur Befragung ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Die Ergebnisse des Zensus sind die Grundlage dafür, wie viel Geld Städte und Gemeinden in Zukunft durch den Länder- und den kommunalen Finanzausgleich sowie durch EU-Fördermittel zugewiesen bekommen. Auch die Einteilung der Wahlkreise und die Stimmenverteilung im Bundesrat orientieren sich an der amtlichen - das heißt an der durch den Zensus ermittelten - Einwohnerzahl.

Sonderfall: Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte

Sonderbereiche für den Zensus sind Wohnheime (zum Beispiel Studierendenwohnheime) und Gemeinschaftsunterkünfte (zum Beispiel Alters-/Pflegeheime und Kinder-/Jugendheime). An diesen Anschriften müssen Angaben für alle Bewohnerinnen und Bewohner eingeholt werden, da die Melderegister, beispielsweise aufgrund häufiger Umzüge, oft zu ungenau sind. Auskünfte für Gemeinschaftsunterkünfte werden dabei von den Einrichtungsleitungen eingeholt, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht selbst befragt werden.

Wohnungen und Gebäude

Neben der Einwohnerzahl ermittelt der Zensus auch die Zahl der Wohnungen und Gebäude in Deutschland. Weil es dafür keine flächendeckenden Register gibt, werden die Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnungen oder Wohngebäuden postalisch durch das Hessische Statistische Landesamt angeschrieben und gebeten, über einen Online-Fragenbogen Angaben zur Größe, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete ihrer Wohnung bzw. ihres Wohngebäudes zu machen. Auf Wunsch kann dieser Fragebogen auch in Papierform angefordert werden.

Erhebungsstellen und Erhebungsbeauftragte

Für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022 in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf ist eine Erhebungsstelle für alle Kommunen des Landkreises eingerichtet worden. Die Erhebungsstelle kümmert sich um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination von Interviewerinnen und Interviewern, sogenannten Erhebungsbeauftragten. Die Qualität der Erhebungen und der Datenschutz werden von der Erhebungsstelle fortlaufend sichergestellt.

Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen vor Ort durch. Sie befragen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger, erfassen die dafür notwendigen Daten und übergeben die Zugangsdaten für die Online-Befragung. Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ein Interviewerinnen- bzw. Interviewer-Ausweis in Verbindung mit einem Personalausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit.

Ausschließlich anonyme Daten

Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Beim Zensus geht es nicht darum, etwas über die individuellen Lebensverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren. Vielmehr bedeutet Statistik, dass Daten verallgemeinert, Summen gebildet und Durchschnitte berechnet werden - und gerade nicht der Einzelfall dargestellt wird. Ziel und Zweck des Zensus ist es ausschließlich, eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich ab Ende 2023 vorliegen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie auf dem offiziellen Internetauftritt unter www.zensus2022.de sowie bei unserer Erhebungsstelle.

Kontakt Daten Erhebungsstelle Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Zensus Erhebungsstelle
des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Ansprechpersonen sind:

Frau Sacks, 06421/405-1942 oder
Herr Schaub, 06421/405-1941
zensus@marburg-biedenkopf.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigen kinderleicht

online buchen!

Anzeige online
aufgeben:

wittich.de/anzeigen



Die Nahwärmeinitiative Rüdigheim informiert:

Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Nahwärme in Rüdigheim

Die Nahwärmeinitiative Rüdigheim lädt

am **Mittwoch, 10.11.2021 um 19:00** Uhr zur
Bürgerinformationsveranstaltung ins **Schützenhaus** ein.

Nach Begrüßung und Einleitung wird uns der Physiker und Anlagenplaner Gunter Brandt von der GUT e.V. die von ihm erstellte Machbarkeitsstudie vorstellen. Hier wird er insbesondere auf die benötigte Wärmeenergie eingehen und aufzeigen, wie wir das für unseren Ort realisieren können.

Danach spricht Bürgermeister Michael Plettenberg über die Rolle der Kommune in diesem Projekt. Die Veranstaltung schließt mit einer Diskussionsrunde.

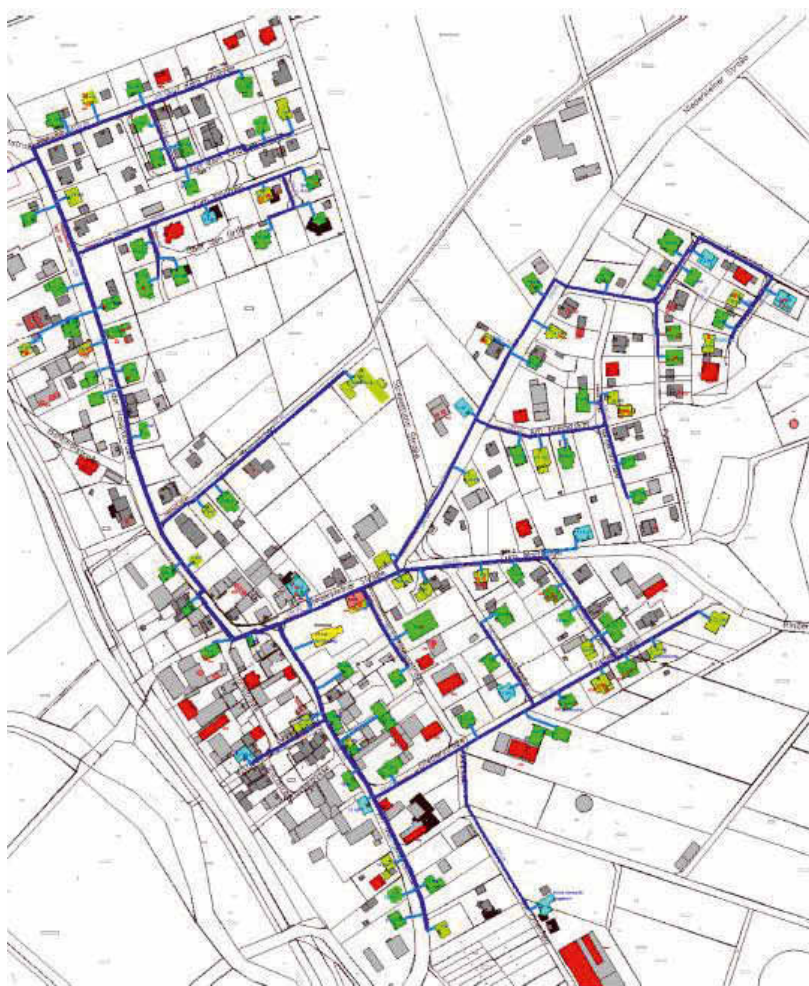


Bild 5: Entwurf eines Nahwärmenetz für Rüdigheim

Gutachten zur zukünftigen
Wärmeversorgung von
Amöneburg OT. Rüdigheim

Möglichkeiten der Wärmeversorgung
der Gebäude in Rüdigheim mittels
Nahwärme aus Erneuerbaren Ener-
gien

Auftraggeber

Magistrat der Stadt Amöneburg
Am Markt 1
35287 Amöneburg

Fragerunde ab.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der
3G-Regel statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Müllabfuhrtermine

Gelbe Tonne

Die Gelbe Tonne wird am Donnerstag, 11.11.2021, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie am Freitag, 12.11.2021, in Erfurtshausen und Mardorf geleert.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 13.11.2021, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Papier

wird am Montag, 15.11.2021, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 16.11.2021, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 17.11.2021, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 17.11.2021, in Roßdorf, am Donnerstag, 18.11.2021, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 19.11.2021, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Verein Amöneburg 13Hundert erhält den Otto-Ubbelohde-Preis

• Neue Facetten für den Begriff Heimat

Drei ganz unterschiedliche und innovative Ansätze zur Vermittlung von Brauchtum und Geschichte hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seiner höchsten Kulturauszeichnung, dem Otto-Ubbelohde-Preis, belohnt. Der mit je 1.000 Euro dotierte Preis ging an die Fotografin Anna Scheidemann aus Marburg, den Trachtenspezialisten Klaus-Peter Fett, bekannt als Kunstfigur „s'Anna“, aus Wollmar und den Verein „Amöneburg 13Hundert“.



Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow bei der Übergabe der Urkunde an die CO-Vorsitzenden des Vereins Amöneburg 13Hundert Carmen Gebhard und Hartmut Weber

Die Jury hatte die Preisträger aus insgesamt 64 Bewerbungen ausgewählt und damit Kulturschaffende gekürt, die „Altbekanntes neu erscheinen lassen“, so der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow, der die Preisträger würdigte. Festredner und Ubbelohde-Preisträger 2019 Philipp Layer versetzte das Publikum gemeinsam mit Christa Weber an der Harfe in die Welt der Märchen und machte mit seinem Vortrag von „Der Froschkönig“, den er mit Ubbelohdes Märchenzeichnungen illustrierte, deutlich, wie Märchen die Perspektive verändern und neue Wege öffnen können – ebenso wie die Kunst Ubbelohdes. Und wie die Preisträger, so Zachow. Denn dies sei der rote Faden, der alle drei Preisträger verbinde: „Sie geben dem Begriff Heimat eine neue Facette“.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wolle jedem Heimat sein, der sich dort wohlfühle, egal wie lange er dort schon lebe, und das spiegele sich auch in den Fotografien der aus der Ukraine stammenden Fotografin Anna Scheidemann wider, die international tätig ist, mit ihren Fotografien zum Thema Tracht aber ganz im Landkreis verwurzelt. Ihre Fotos im Stile alter Meister zeigen Männer und Frauen in Tracht – klassische Trachtenträgerinnen ebenso wie gepiercte junge Frauen oder Männer mit Tattoos. „Sie zeigen Menschen, wie sie sind, nicht, wie man sie erwartet“, betonte Zachow.

Das Spiel mit Identitäten wagt auch Klaus-Peter Fett seit vielen Jahren. Er war über 20 Jahre Vorsitzender der Trachtengruppe Wollmar und ist Vorsitzender des dortigen Gesangsvereins. Weitere Wirkungsfelder sind die Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege oder die Volkskunstgilde. Vor allem aber vermittelt Fett Traditionen an junge Menschen, damit diese sie fortführen können. Und das gelingt ihm auch durch seine Verkörperung der Figur „s' Anna“, in deren Rolle er weitbekannt ist. „Mit Humor und Charme lassen Sie die Tracht in der Gegenwart ankommen“, sagte Zachow. Und Klaus-Peter Fett erinnerte in seinen Dankesworten an seine Großmütter, die ihn geprägt haben und mit ihrer direkten Art Vorbilder für „s' Anna“ sind.

Die Auszeichnung für den im Juni 2018 gegründeten Verein „Amöneburg 13Hundert“ sei etwas ganz Besonderes, sagte Zachow, „denn wir zeichnen im Grunde einen ganzen Ort aus.“ Der Verein, der sich für die Feier der Stadtjubiläums ambitionierte Ziele gesetzt und diese auch unter schwierigen Pandemie-Bedingungen weiterverfolgt habe, habe die ganze Stadt mit ins Boot geholt und unzählige Unterstützer. Der Verein gestalte das Jubiläum nachhaltig, so dass Geschichtsbewusstsein und Zusammenhalt auch über die Feierlichkeiten hinaus bestehen bleiben. „Sie machen aus dem Stadtjubiläum nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern blicken in die Zukunft – und machen so deutlich, dass Traditionspflege nicht nur das Bewahren von Erinnerungen ist“, betonte Zachow. In diesem Bemühen sei nicht nur die herausragende Veröffentlichung „1300 Jahre Amöneburg – Dem Himmel so nah“ entstanden, sondern auch das Projekt „Amöneburger Häuser erzählen“. Der 175 Mitglieder zählende Verein habe mit Hilfe vieler Unterstützer – lange ansässiger und zugezogener – die Heimat neu entdeckt, erzählte Carmen Gebhard im Namen des Vereins. Und dieser wolle auch in den kommenden Jahren weiter Menschen zusammenführen.



Bereits zum 35. Mal wurde in diesem Jahr der Otto-Ubbelohde-Preis an Kulturschaffende aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf verliehen. Der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow (hinten, 2. v. re.) und der Kreistagsvorsitzende Detlef Ruffert (re.) beglückwünschten die Preisträgerinnen und Preisträger. Vom Verein Amöneburg 13Hundert waren anwesend: Antje Pöschl, Sebastian Kraus, Hartmut Weber (Co-Vorsitzender), Elisabeth Schmitt-Nau, Stefanie Wellner und Co-Vorsitzende Carmen Gebhard

Hintergrund Otto-Ubbelohde-Preis:

Der mit einem Preisgeld von drei Mal jeweils 1.000 Euro verbundene Preis wurde in diesem Jahr bereits zum 35. Mal vergeben. Die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf gestiftete Auszeichnung ist nach dem Künstler Otto Ubbelohde benannt und wird für besondere Leistungen in den Bereichen Kunst, Heimatgeschichte, Pflege des heimischen Brauchtums, Beschäftigung mit dem Werk Otto Ubbelohdes und der Denkmalpflege vergeben.

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.

Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste das Abfuhrunternehmen aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.

Das Müllabfuhrunternehmen ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonnen so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden können.

Die nachfolgenden Tipps sollen helfen, die Komposttonnen auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen

- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne
 - Küchenabfälle in normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden
 - Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen
 - Seitenwände der Tonne mit Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne
 - Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung bereitstellen
 - Den Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.
- Wir hoffen, durch diese Tipps Ärgernissen vorzubeugen.

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
 Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
 Mobil: 0172/3922297
 Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Kirchliche Nachrichten

Förderverein der Stiftskirche und Frauengemeinschaft Amöneburg

Am Samstag, den 20. November, ist um 16 Uhr Bonifatiusvesper in der Stiftskirche, anschließend Reliquienprozession durch das mit Kerzen beleuchtete Amöneburg.

Danach, um ca. 18 Uhr, laden die Frauengemeinschaft und der Förderverein zu einem Beisammensein vor dem Rabanushaus (gegenüber der Kirche) ein:

Es erwartet Sie:

- selbstgemachter Speck- und Zwiebelkuchen,
- frische Waffeln
- Glühwein und Traubensaft,
- kleine Marktstände stimmen auf die vor uns liegende Adventszeit ein.

Bitte beachten Sie im Außenbereich die 3 G Regel.

Im Innenbereich des Rabanushauses gilt die 2 G Regel.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Herrn Horst Heithecker, Gut Radenhausen 1,

am 15.11.,

85 Jahre

Herrn Dr. Franz Simon, Wickenberg 17,

am 17.11.,

70 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Bernhard Mengel, Ernstbach 5,

am 11.11.,

80 Jahre

in Mardorf

Frau Erika Feldbusch, Gartenweg 7,

am 11.11.,

80 Jahre

in Roßdorf

Frau Dr. Gudrun Schürmann, Friedrich-Silcher-Straße 13,

am 12.11.,

70 Jahre

Allen Jubilaren und Jubilarinnen wünschen wir viel Gesundheit und Zufriedenheit für den weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,

-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme



E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de
 Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS
 Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg
 Tel.: 0160/1868468
 E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de
 Diakon Wilfried Jockel
 Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de
 Diakon Gerhard Jungmann
 Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de
 Diakon Dr. Paul Lang
 An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de
 Gemeindefereferent Patrick Jestaedt
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)
 E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de
 Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 13. November

Kollekte für die eigene Kirche
 Amöneburg: 16.00 Uhr Trostgottesdienst für Trauernde „Hinauf ins Licht und ins Leben“
 Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!
 Amöneburg: 18.30 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 14. November - 33. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die eigene Kirche
 Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
 Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
 Mardorf: 10.30 Uhr Taufe von Fiona Braun
 Rüdighheim: 10.30 Uhr Heilige Messe zum Tag des Ewigen Gebetes – Bitte mit Anmeldung! Anschließend stilles Gebet vor dem Allerheiligsten bis 15.00 Uhr
 15.00 Uhr Sakramentsandacht mit sakramentalem Segen – Bitte mit Anmeldung!

Dienstag, 16. November - Tag des Ewigen Gebetes Roßdorf

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung
 Roßdorf: 18.00 Uhr Heilige Messe zum Tag des Ewigen Gebetes mit Sakramentsandacht, Anbetung und sakramentalem Segen – Bitte mit Anmeldung!

Mittwoch, 17. November - Hl. Gertrud

Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Donnerstag, 18. November

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Freitag, 19. November 2021 - Hl. Elisabeth von Thüringen, Hochfest Tag des Ewigen Gebetes Erfurtshausen

Erfurtshausen: 18.00 Uhr Heilige Messe zum Tag des Ewigen Gebetes mit Sakramentsandacht, Anbetung und sakramentalem Segen – Bitte mit Anmeldung!
 Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Samstag, 20. November - Hl. Korbinian

Kollekte: für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
 Amöneburg: 16.00 Uhr Bonifatiusvesper in der Stiftskirche - Bitte mit Anmeldung! Anschließend Reliquienprozession durch das mit Kerzen beleuchtete Amöneburg. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Speck- und Zwiebelkuchen vor dem Rabanushaus
 Rüdighheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 21. November - Christkönigssonntag (B)

Kollekte: für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)
 Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!
 Amöneburg: 10.30 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Karlheinz Diez, Fulda - zum Abschluss des Jubiläumsjahres - Bitte mit Anmeldung!
 18.00 Uhr Lobpreisabend - mitgestaltet von der Gruppe „Connect to God“ - Bitte mit Anmeldung!

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
 E-Mail: pfarrei.amoeneburg@bistum-fulda.de
 Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
 Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
 Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
 E-Mail: pfarrei.mardorf@bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler
 Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Gottesdienst

14.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

10:00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss finden die Gedenkrede am Kriegerdenkmal und die Kranzniederlegung zum Gedenken der Kriegstoten und der Opfer von Gewaltherrschaft auf der ganzen Welt, statt.

17.11 Buß- und Bettag

18:00 Uhr Gottesdienst vom „Wal und dem Ende der Welt.“

Wochenspruch

„Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“
 2. Korinther 5,10a

Homepage: www.kircheinrauschholzhausen.de

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Donnerstag, 11.11.

10 Uhr KiTa-St. Martinsandacht in der Stephanskirche Schweinsberg

17 Uhr Martinsandacht in der Stephanskirche Schweinsberg

Samstag, 13.11.

11 Uhr Dankandacht zur Diamantenen Hochzeit von August und Liselotte Gleiser Stephanskirche Schweinsberg

Sonntag, 14.11.

10.15 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof in Schweinsberg, anschl. Gedenkfrier zum Volkstrauertag, mit Kirchenchor und Konfirmanden

Mittwoch, 17.11.

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraums Herrenwald-Schweinsberg in der ev. Kirche in Neustadt

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
 und das wird nicht wahr sein ...

Und wenn du dich getröstet hast,
 wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.

Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
 gerade so zum Vergnügen...

Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
 wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
 und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS Präventive Beratung für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maïke Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



Senioren

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt !

Wir freuen uns, dass wir Sie nun wieder zum Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim persönlich begrüßen können 😊

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt können den Bürgerbus nutzen.
Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause. Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Gemäß § 16 der Coronavirus Schutzverordnung (CoSchuV) ist ein Nachweis vorzulegen, dass keine Anhaltspunkte für eine Infektion mit dem SARS-CoV2-Virus vorliegen (Negativnachweis). Der Nachweis kann durch einen Impfnachweis, Genesenennachweis oder einen Testnachweis erfolgen.

-Anzeigen-



ASA GbR · Partyzelte ·

Geschirr- und Werkzeugmietservice

Am Zollstock 6 · 35329 Gemünden-Felda · Tel.: 06634-1313

Fax 06634-919501 · Internet: <http://www.asagbr.de> · E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:

Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie

Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.

Weiterhin Partyzelte

in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih

Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-liste
im Internet.

Dr. med. Jürgen Schnee

Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin

Frankfurter Straße 25 · 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Urlaub

vom 15.11. bis 26.11.2021

Vertretung in dringenden Fällen: alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an.



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

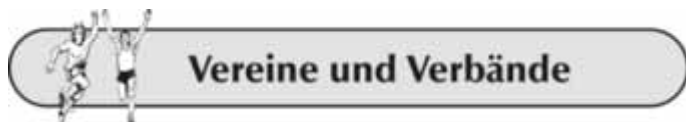
Home: www.buergerverein-mardorf.de

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/7515
Ursula Dörr, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/6727
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498



Vereine und Verbände

Amöneburger Vereine übergaben Spende



Dreimal 1300 plus 500 Euro übergaben die Vertreter der Amöneburger Vereine an die Familie Lauer nach Mardorf, die nach einer Brandstiftung aus dem Nichts heraus vor einer Katastrophe stand. Passend zum Jubiläum gehen dreimal 1300 plus 500 Euro an die junge Familie. Jeweils 1300 Euro aus den Erlösen ihrer Veranstaltungen spenden die Vereinsgemeinschaft, der Verein Amöneburg 13Hundert und die Burschen- und Mädchenschaft. Spontan habe der Heimat- und Verkehrsverein noch weitere 500 Euro draufgelegt, freute sich Ortsvorsteher Dennis Stein und kündigte an, dass schon die nächsten Veranstaltungen anstehen: Am 10. November richten Stadt und Vereinsgemeinschaft den Martinsmarkt mit Laternenumzug aus, am 20. November steht eine Lichter-Prozession an, bei der die Bonifatius-Reliquie durch den Ort getragen wird, und am 5. Dezember kommt der Nikolaus in einer Kutsche auf den Marktplatz.

Angehörigengruppen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Sie betreuen einen Angehörigen mit Demenz? Sie fühlen sich belastet? Sie haben Redebedarf und wollen sich austauschen?

Angehörigengruppen, bzw. Gesprächskreise bieten Angehörigen eines an Demenz erkrankten Familienmitgliedes die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. Die fachlich begleiteten Angehörigengruppen dienen als Ort der gegenseitigen Unterstützung bei der Betreuung. Es werden Informationen vermittelt, die beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen und den Umgang mit der Erkrankung und der erkrankten Person erleichtern können. Alle Gruppenteilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit, sodass alles, was in der Gruppe besprochen wird, auch in der Gruppe bleibt und nicht nach außen getragen werden darf. Die kostenfreien Gesprächskreise treffen sich regelmäßig einmal im Monat.

Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einem Gesprächskreis oder wünschen weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartnerin Ostkreis: Dr. Anne Wächtershäuser

Kontakt: Tel.: 0159 06756020, E-Mail: aw@alzheimer-mr.de

Gesprächskreis in Leidenhofen

Wann: Jeden letzten Montag im Monat
(15:00 - 16:30 Uhr)
Wo: Am Schulgarten 6 (CVJM-Haus)
Ansprechpartnerin: Dietlinde Stowasser,
Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Mardorf

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat
(13:30 - 15:00 Uhr)
Wo: Schwesternhaus
Ansprechpartnerin: Dietlinde Stowasser,
Kontakt: 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Stadallendorf

Wann: Jeden letzten Donnerstag im Monat
(14:00 - 16:00 Uhr)
Wo: Am Markt 2 (Gemeinschaftszentrum)
Ansprechpartnerin: Juliane Lang,
Kontakt: 0171 3210872

Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Jahreshauptversammlung

Datum: 14.11.2021
Uhrzeit: 19:00Uhr
Ort: Gaststätte Hofmann

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung (Vereinsjahr 2019)
3. Bericht Schriftführer über das Vereinsjahr 2020 und 2021
4. Bericht Kassierer über das Vereinsjahr 2020 und 2021
5. Entlastungen der Kassierer
6. Entlastungen des Gesamtvorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Änderung der Mitgliedsbeiträge
9. Abstimmung und Besprechung Hunnenfest 2022
10. Wahl Festausschuss
11. Änderung der Satzung
12. Neuwahlen

Aufgrund von Corona bitten wir um Voranmeldung, damit die Gaststätte Hofmann besser planen kann.

Anmeldungen bis 12.11.2021

Es gilt die 3G Regel.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Vorstand Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Bürgerverein Mardorf



Einladung

zum Mittagstisch in Mardorf!

Wir freuen uns, dass wir Euch wieder zum Mittagstisch am Donnerstag, um 12.00 Uhr, im Schwesternhaus begrüßen dürfen.

Coronabedingt wird es einige Einschränkungen geben, die wir zum Schutz der Gäste durchführen müssen.

Es gilt die 2G-Regel (Zugang nur für Genesene und Geimpfte)

Der Nachweis ist vorzulegen.

Bitte meldet Euch bis Montag 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 06429/8291545 (Anrufbeantworter) an.

Eine direkte Anmeldung bei der Gaststätte Hofmann ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

*Euer Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf
und Umgebung e.V.“*



Einladung zur Gemeinschafts-Aktion „Den Berg entblättern“



**Am Samstag, den 13.11.2021 um 13 Uhr
Treffpunkt am Schloss
Bitte bringt Laubrechen und Besen mit, um
Müllsäcke und Abtransport kümmert sich der
Bauhof.**

Für eine Stärkung nach getaner Arbeit ist gesorgt.

Euer Vorstand Amöneburg 13Hundert e.V.

Bei Rückfragen: Hartmut Weber (0172-6128142) und Winfried Nau (0176-44460881)

**Um besser planen zu können wären wir für eine Anmeldung dankbar
(telefonisch oder Mail an: info@amoeneburg13hundert.de).**

Sportverein Mardorf e. V.



Heilige Messe

für die lebenden und
verstorbenen
Vereinsangehörigen



Freitag, 12.11.2021 | 18:00 Uhr

St. Hubertus Kirche Mardorf

**Anmeldung bei
Marius Mengel,
Tel.: 0173/9922430**

**In der Kirche gilt
Maskenpflicht, auch
nach Einnahme des
Sitzplatzes.**

**Im Anschluss ab 19:30 Uhr:
Festkommers im Bürgerhaus Mardorf unter Einhaltung der 3G-Regeln.**

Tischtennis-Club Mardorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

An alle Mitglieder des TTC Mardorf

Liebe Sportfreunde,

zur Mitgliederversammlung laden wir herzlich ein.

Sie findet statt am

Samstag 27.11.2021 um 20:00 Uhr

im Vereinsheim des TTC Mardorf.

Angesichts der steigenden Infektionszahlen Teilnahme nur für Geimpfte und Genesene (2-G).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche/Anträge
8. Verschiedenes

Wir bitten um eine rege Beteiligung.

Mit sportlichen Grüßen

Das Vorstandsteam des TTC

Vereinsgemeinschaft Mardorf

Weihnachtsmarkt in Mardorf

Der Weihnachtsmarkt in Mardorf findet am Samstag, 04.12.2021 ab 14:30 Uhr auf dem Kirchplatz statt.

Waldinteressenten Mardorf

Einladung & Tagesordnung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2021 Waldinteressenten Mardorf & Waldinteressenten Mardorf GbR

**Am Freitag, 19. November 2021 um 19:30 Uhr i
m Bürgerhaus Mardorf**

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Begrüßung durch den Vorstand |
| TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der Versammlung |
| TOP 3 | Totenehrung |
| TOP 4 | Waldlagebericht 2020 |
| TOP 5 | Geschäftsbericht 2020 |
| TOP 6 | Bericht der Kassenprüfer
- Wahl Kassenprüfer/in |
| TOP 7 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 8 | Beschlussfassungen über:
a) Gewinnverteilung aus 2020
b) Brennholzpreise 2022 |
| TOP 9 | a) Beschluss Langholz anstelle Scheitholz:
Das alljährliche Deputatholz wird zukünftig als Langholz (10 Fm pro Waldanteil) am Wegrand zur Verfügung gestellt.
b) Beschluss über Verpachtung Waldjagd:
Der Vorstand wird beauftragt die Verpachtung der Waldjagd für 2022 - 2032 unter besonderer Berücksichtigung forstwirtschaftlicher Erfordernisse vorzunehmen. |
| TOP 10 | Sachstandsbericht aktuelle Beschwerde der WI beim OLG, Frankfurt |
| TOP 11 | Aussprache zu aktuellen Themen der Waldinteressenten / Verschiedenes |
| TOP 12 | Neuwahl des 2. Vorsitzenden für Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR |

LW-Service auf einen Klick:  www.wittich.de

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine nichtöffentliche Versammlung handelt. Die Teilnahme ist nur für angemeldete Personen möglich! Wir bitten daher um schriftliche Anmeldung bis zum 12. November 2021 an buero@waldinteressenten-mardorf.de. Die Versammlung wird unter den im Bürgerhaus geltenden Hygienevorschriften stattfinden. Maskenpflicht gilt bis zum Sitzplatz. Mit der Unterschrift auf der Teilnehmerliste beim Einlass bestätigt die/der Teilnehmende, dass sie/er die 3 G-Regeln erfüllt (geimpft, genesen oder negativ-getestet). Ebenso bitten wir Sie, zum Unterschreiben (interne Teilnehmerliste der Waldinteressentenschaft) Ihren eigenen Kugelschreiber mitzubringen

- Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin, dass eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist (§ 8, Absatz 5).
- Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbengemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können. Stimmberechtigt sind damit nur Mitglieder, die über die schriftlichen Vollmachten aller Erbberechtigten verfügen.
- Gemäß § 8 Eigentümerversammlung, Punkt 6 ist die Versammlung ohne Rücksicht darauf, wie viele Stimmen die anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümer innehaben, beschlussfähig.

Bernhard Traulich

1. Vorsitzender Vorstand Waldinteressenten
Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR

Mardorf 12.10.2021

Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 17.12.2021 um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Mehrzweckhalle statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und Rechners
6. Neuwahl des gesamten Vorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Waldlagebericht
9. Anträge
10. Verschiedenes

Am Veranstaltungstag in der Mehrzweckhalle gelten die dann gültigen Hygienevorschriften 3-G-Regeln genesen geimpft oder getestet.

Der Vorstand

-Anzeigen-



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

- 01. Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
- 02. Haben Sie ein Kundenkonto?**
[anmelden >](#) [weiter ohne Anmeldung >](#)
- 03. Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.
- 04. Wählen Sie** die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
private Anzeigen | Familienanzeigen
- 05. Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.
- 06. Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.
- 07. Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.
- 08. Nutzerdaten**
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
- 09. Zahlungsmodalitäten**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
- 10. Hinweise zum Datenschutz + AGBs**
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.
- 11. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.
- 12. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 · E-Mail: zentrale@wittich-herbstein.de



World Vision
Zukunft für Kinder!

**FÜR DIE,
DIE NICHTS HABEN,
GEBEN WIR ALLES.**

Das ist die **KRAFT** der Gemeinschaft.

Organisieren
Sie Ihren
Einkauf bei
worldvision.de



Amtliche Bekanntmachungen

3. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter und Vertreterinnen werden hiermit zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

am **Mittwoch, den 17. November 2021 um 19:30 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden**

eingeladen.

Die Sitzung ist öffentlich.

Es gelten weiterhin die allgemeinen Maßnahmen und Hygieneregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Bitte halten sie mindestens 1,5 Meter Abstand und tragen sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Tagesordnung

- 21.3.OB2.1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 21.3.OB2.2 Themen der Ortsbegehung, 17 Punkte
- 21.3.OB2.3 Themen der Ortsvorsteherdienstversammlung
- 21.3.OB2.4 Regelschild Wangasse
- 21.3.OB2.5 Hundekotbeutelspender
- 21.3.OB2.5 Anfragen
- 21.3.OB2.6 Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 31.10.2021

Im Original gezeichnet

Christian Wagner
Ortsvorsteher

Einladung zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter*innen

des Ortsteils Nieder-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

am **Mittwoch, den 17.11.2021 um 19:30 Uhr** ins **Dorfgemeinschaftshaus, OT Nieder-Gemünden**

eingeladen.

Die Versammlung findet unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen statt.

Die Bürger*innen werden gebeten während der Versammlung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten.

Tagesordnung

- 21.03.OB1.01 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 21.03.OB1.02 Stellungnahme Rathausgasse 2
- 21.03.OB1.03 Geplanter Wirtschaftsweg Deges
- 21.03.OB1.04 Feldwege / abgeackerte Feldwege
- 21.03.OB1.05 Verschiedenes

Im Vorfeld der Sitzung findet am 18:30 Uhr eine Bürgersprechzeit des Ortsbeirates statt. Alle Bürger des Ortsteils Nieder-Gemünden sind dazu herzlich eingeladen.

Gemünden (Felda), den 25. Oktober 2021

gez. Becker
Ortsvorsteherin

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Niederschrift Nr. 21.03.BSE

Seniorenbeirat

Montag, den 25.10.2021

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

Anwesende: R. Müller, P. Gabriel, K. Deichert, K. Braun, H. Kömpf, G. Krug, E. Wolf

Gemeindevorstand: Stefan Rechmann

Sitzungsleitung: Renate Müller Schriftführung: Karin Deichert

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Wechsel der Räume für den Seniorentreff
3. Erstellung eines neuen Flyers,
4. Aktualisierung der Webseite
5. Geplante Veranstaltungen (u.a. Wiedereinführen der Donnerstagsrunden)
6. Verschiedenes

Top 1

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates Renate Müller eröffnet um 17 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Sachverhalt:

Bisher fanden die Seniorentreffs der Gemeinde im Kirchgemeindehaus in Nieder-Gemünden statt.

Zukünftig sollen diese Treffs im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Der Mietvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde wurde bereits seitens der Gemeinde gekündigt. Die gelagerten Utensilien im Gemeindesaal werden am 26. Oktober 2021 um 10 Uhr geräumt und in das DGH verbracht.

Da im DGH Nieder-Gemünden kein Schrank zur Verfügung steht um die vorhandenen Utensilien aufbewahren zu können, ist eine adäquate Aufbewahrungsmöglichkeit notwendig.

Dem Gemeindevorstand wird vorgeschlagen, wie folgt zu verfahren:

Beschluss:

1. Der gemeindliche Seniorentreff findet ab 4. November 2021 jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden statt.
2. Zur Aufbewahrung der vorhandenen Utensilien wird ein abschließbarer Rollcontainer angeschafft.

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Top 3

Sachverhalt:

Der veraltete Flyer des Seniorenbeirates soll ersetzt werden; die von Eva Wolf erstellte Vorlage wird angenommen.

Dem Gemeindevorstand wird vorgeschlagen, wie folgt zu verfahren:

Beschluss:

Der Flyer des Seniorenbeirates wird nach Vorlage des Beiratsmitglieds Eva Wolf ersetzt.

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Top 4**Sachverhalt:**

Auf der Webseite der Landesseniorenvertretung Hessen sind die Angaben zum Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden veraltet. Ein Link, der zu einer veralteten Webseite des Seniorenbeirates führt, muss gelöscht werden.

Dem Gemeindevorstand wird vorgeschlagen, wie folgt zu verfahren:

Beschluss:

Die Landesseniorenvertretung wird aufgefordert, auf ihrer Webseite die Angaben zum Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden zu ändern. Die Landesseniorenvertretung wird außerdem gebeten, den Link, der zu einer veralteten Webseite des Seniorenbeirates führt, zu löschen.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindevorstandes beginnt die Donnerstagsrunde am 4.11.2021 und wird künftig wieder regelmäßig jeden 1. und 3. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr eines jeden Monats stattfinden.

Vorschläge für kommende Veranstaltungen werden kurz diskutiert, Termine werden allerdings erst im kommenden Jahr festgelegt:

R. Müller hat bereits Kontakt zum ADAC aufgenommen (Fahrsicherheitstraining für Senioren); und mit G. Zäuner gesprochen.

Weitere Vorschläge betreffen Vorträge zum Thema Einzeltrickbetrüger (Weißer Ring), Kontaktaufnahme zu Jutta Stein.

Der Besuch in Rülfenrod mußte coronabedingt ausfallen und wird im kommenden Jahr angeboten.

Beschluss:

Es wird kein Beschluss gefasst. - Siehe TOP 1

TOP 6

Die Organisation des Donnerstagsstreifs am 4.11. wird besprochen.

Die Sitzung wird um 18 Uhr geschlossen.

Gemünden(Felda), den.....

Öffentliche Erinnerung

Die Gemeindekasse Gemünden (Felda) erinnert an die am 15. November 2021 fälligen Grundbesitzabgaben.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung. Bitte geben Sie bei Ihrer Zahlung unbedingt Ihr Kassenzeichen an.

Werden Forderungen der Gemeinde Gemünden (Felda) nicht bis zum Fälligkeitstermin entrichtet, ist die Gemeinde verpflichtet, sie im Verwaltungs-zwangsvfahren kostenpflichtig beizutreiben.

Um kostenpflichtige Maßnahmen zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Teilnahme am Einzugsverfahren an. Die Forderungen werden dann unsererseits zum Fälligkeits-termin von Ihrem Konto eingezogen.

Den Vordruck für die Erteilung des SEPA Lastschriftmandates erhalten Sie entweder auf unserer Homepage unter www.gemuenden-felda.de unter dem Punkt „Bürgerservice/Anträge und Formulare“ oder bei der Gemeindekasse.

Die Erteilung des SEPA-Lastschriftmandates senden Sie bitte an die Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) Gemeindekasse Gemünden (Felda)

Aus dem Rathaus wird berichtet**Gemeinde Gemünden (Felda)**

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale **(06634) 9606-0**

Telefax **(06634) 9606-15**

Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de

Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Viktoria Frolov **9606-10**

E-Mail: viktoria.frolov@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike **9606-19**

E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck **9606-18**

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern **9606-22**

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz **9606-14**

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Julia Myska **9606-12**

E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß

9606-16

E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch **9606-13**

E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach **9606-20**

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Anja Seibert **9606-21**

E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte **8166**

E-Mail: kita@gemuenden-felda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter

Herr Udo Richber **918481**

Telefax **918482**

E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de

Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

• Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen

• Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

• Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach

• Hausmeister Herr Korn 7549034

• Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

• Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod

• Ansprechpartner Herr Klein 919942

• Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

• Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden – Frau Becker 06634 - 919738

OT Burg-Gemünden – Herr Wagner 0172 - 6590535

OT Ehringshausen – Herr Dr. Müller 06634 - 604

OT Elpenrod – Frau Henkel 06634 - 8956

OT Hainbach – Herr Lutz 06634 - 748

OT Rülfenrod – Herr Klein 06634 - 237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,*

Weideweg 3,

Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,*

Ohmstraße 10,

Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*

Hohlstraße 14,

Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,*

Homberger Straße 22,

Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,*

Am Zollstock 3,

Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,*

Örtenröder Straße 27,

Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,*

Gartenweg 6,

Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*

Birkenweg 16,

Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Jahr 2022

Die Veranstaltungstermine des Jahres 2022 sollen auch in diesem Jahr im Rahmen einer Vereinsvertreterversammlung abgestimmt werden, damit diese in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

Zu dieser Sitzung am

Donnerstag, den 18. November 2021, um 19.00 Uhr
im DGH Burg-Gemünden

werden alle Vereinsvertreter hiermit herzlich eingeladen.

Es ist wichtig, dass alle Vereine an dieser Sitzung teilnehmen, damit Termine abgesprochen und Überschneidungen bei Veranstaltungen möglichst vermieden werden können.

Im Rahmen dieser Sitzung sollen auch die Feierlichkeiten hinsichtlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Gemünden (Felda) besprochen werden.

Der Veranstaltungskalender wird zusätzlich zur Veröffentlichung im „Ohmtalboten“ aktualisiert auf der Homepage www.gemuenden-felda.de dargestellt. Entgegen der gedruckten Form wird diese Veranstaltungsplattform im Internet mit allen nachträglichen Meldungen von Veranstaltungen und Details zu Veranstaltungen gepflegt. Diese Plattform ist also die aktuellste Orientierung für alle Gäste und Bürger, die sich über die laufenden Veranstaltungen in der Gemeinde Gemünden (Felda) informieren wollen. Sie dient aber auch allen Vereinen, die kurzfristig bzw. später Veranstaltungen planen. Diese können sie nach den Terminen der bereits vorliegenden Veranstaltungen richten bzw. sie berücksichtigen. Deshalb werden an dieser Stelle nochmals alle Vereine, Verbände, Schulen, Kirchengemeinden, etc. aufgerufen, nachträglich geplante Veranstaltungen und veränderte Details zu Veranstaltungen laufend an die Gemeinde Gemünden (Felda) zu melden, damit sie immer aktuell auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) zu sehen sind. Es ist unbedingt erforderlich, dass bei allen Veranstaltungen der **Beginn der Veranstaltung und der Veranstaltungsort** bekannt gegeben werden. Ansonsten können die Termine nicht veröffentlicht werden. Wir bitten alle Vereine, Verbände, Schulen, Kirchengemeinden und Firmen, die feststehenden Veranstaltungstermine für das Jahr 2022 der Gemeinde Gemünden, z. H. Frau Eugenia Jenike schriftlich oder per Mail (Eugenia.Jenike@gemuenden-felda.de) auf dem Erfassungsbeleg **bis Mittwoch, 15.12.2021** mitzuteilen.

Vielen Dank für die Mitarbeit beim Gestalten des Veranstaltungskalenders!

Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) 2022

- E r f a s s u n g s b e l e g -

zur Vorlage bis spätestens Mittwoch, 15.12.2021

Datum der Veranstaltung _____ Beginn _____

Datum der Veranstaltung _____ Ende _____

Veranstaltungsort _____

Veranstaltungsstätte/Treffpunkt _____

(Bitte geben Sie den genauen Veranstaltungsort mit Anschrift, Bezeichnung etc. an.)

Bezeichnung/Thema der Veranstaltung _____

Beschreibungstext _____

(Bitte geben Sie Details zur Veranstaltung wie Teilnehmerkreis, Kartenvorverkauf, Eintrittspreise etc. an.)

Veranstalter _____

Ansprechpartner für evtl. Rückfragen

Name _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Senden Sie diesen Beleg bitte bis spätestens Mittwoch, den 15.12.2021 an die Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Selbstverständlich kann der Beleg auch per E-Mail (Eugenia.Jenike@gemuenden-felda.de) übersandt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Jenike (Tel.-Nr. 0 66 34 / 96 06 19) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die freundliche Mitarbeit bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2022.

TNG Glasfaserausbau startet mit Spatenstich in Gemünden (Felda)

- Aufstellung des PoP-Verteilers in Nieder-Gemünden
- Hausbegehungen folgen in Kürze
- Nachzügler können sich noch kostenlosen Anschluss sichern

03.11.2021 – Nach der Planungsphase des TNG Glasfasernetzes in Gemünden (Felda), konnte am gestrigen Dienstag um etwa 11.30 Uhr der Spatenstich für den Ausbau gesetzt werden. Getätigt wurde dies für die Gemeinde Gemünden von Bürgermeister Lothar Bott und seinem zukünftigen Nachfolger Daniel Müller sowie Projektleiter Robin Pyschny der R. & R. Heming GmbH & Co. KG, die für die Planungs- und Ausbautätigkeiten sowie Glasfasermontage zuständig sind, und Subunternehmer Vegim Nuhaj von der Nuhaj Tiefbau GmbH. Seitens der TNG Stadtnetz GmbH waren FTTH-Koordinator Raphael Kupfermann und Bauleiter Lars Seiler für die Glasfaser Nord, Tiefbauabteilung der TNG, zugegen. Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Orts- und Oberflächenbegehungen sowie die Ausbaumaßnahmen am Ausstiegspunkt der Backbone-Trasse nahe der Autobahn A5. Von hier aus werden Straße um Straße, Haushalt um Haushalt ausgebaut und angeschlossen.

Bürgermeister Lothar Bott sagte zum Spatenstich:

„Ich freue mich, dass wir nun einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft der Gemeinde Gemünden machen konnten und schon bald zahlreiche Haushalte von unseren Bürgerinnen und Bürgern an das TNG Glasfasernetz angeschlossen werden.“

Aufstellung des PoP-Verteilers in Nieder-Gemünden

Im Ortsteil Nieder-Gemünden wurde bereits am 25.10. der PoP (Point of Presence, oder Hauptverteiler) gesetzt. Dieser dient als Verbindung zwischen den größeren Glasfaser-Trassen und den einzelnen Unterverteilern im Ort selbst, von denen dann die einzelnen Glasfaserleitungen direkt auf die Grundstücke gelegt werden können.

Hausbegehungen folgen, Nachzügler können sich noch kostenlosen Anschluss sichern

Nach den Ortsbegehungen folgen die Hausbegehungen in Gemünden sowie der Ausbau der Überlandleitungen und das Verlegen der Leerrohre. Mitarbeiter:innen des Tiefbauunternehmens Heming werden gemeinsam mit allen Haus- und Grundstücksbesitzer:innen den Anschluss und die erforderlichen Baumaßnahmen durchsprechen und planen. Nachzügler, die sich bisher noch keinen kostenlosen Anschluss im TNG Glasfasernetz gesichert haben, können dies effektiv tun, bis der Bagger in der jeweiligen Straße angekommen ist. Sollten Bewohner:innen noch Fragen haben, helfen die Mitarbeiter:innen im TNG Glasfaserinformationszentrum von Montag bis Freitag von 08:00 bis 19:00 Uhr unter 0431 530 50 400 oder per E-Mail an info@tng.de gerne weiter.

Informationen zur TNG Stadtnetz GmbH

Mit der Erfahrung aus über 25 Jahren als IT- und Telekommunikationsanbieter sind die Kernkompetenzen der TNG Stadtnetz GmbH Telekommunikation, Glasfaserausbau, ITSystemberatung, Softwareentwicklung und Rechenzentrumsdienstleistungen. Der Fokus liegt dabei auf der Zufriedenheit von Kund:innen, Partner:innen und Mitarbeiter:innen und darauf, ein Unternehmen zu schaffen, bei dem man selbst gern Kund:in ist.

Was als IT-StartUp zweier Studenten in Kiel begann, ist mittlerweile ein dynamisch wachsendes Unternehmen, welches 2004 zum regionalen Telekommunikationsunternehmen wurde und seit 2013 den Glasfaserausbau in Deutschland mit vorantreibt. In diesem Zuge hat sich unter dem TNGDach ein Zusammenschluss hochspezialisierter Teilbereiche entwickelt, so dass von Vermarktung und Planung über Tiefbau und Glasfasermontage bis hin zum Betrieb alle Phasen des Glasfasernetzausbaus abgebildet werden können.

Das Angebot umfasst dabei Telefon, VDSL- und Glasfaseranschlüsse sowie Mobilfunk und TV.

Darüber hinaus ermöglichen die IT-Lösungen unter der Marke ennit auch eine umfassende Versorgung für den Businessbereich.

Rund 350 Mitarbeiter:innen arbeiten an den Standorten in Kiel, Felde und Hessen daran Menschen miteinander zu verbinden.



Volkstrauertag



am Sonntag, den 14.11.2021

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an den Veranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages herzlich eingeladen.

Nieder-Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
In Burg-Gemünden findet dieses Jahr keine Andacht am Ehrenmal statt.		
Ehringshausen	15.15 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof
Elpenrod	11.15 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Hainbach	10.45 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Rülfenrod	14.30 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof

Die Besucher werden gebeten die AHA-Regeln einzuhalten.

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Schulnachrichten

Yvonne Dechert zur Rektorin der Pestalozzi-Grundschule ernannt

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Nachdem Yvonne Dechert seit Dezember 2020 die Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden kommissarisch geleitet hatte, wurde sie am vergangenen Freitag von Schulamtsdirektor Johannes Altmannsberger zur „Rektorin einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern“, so der genaue Wortlaut der Urkunde, ernannt.

„Ich freue mich über die Ernennung und hoffe, dass wir weiter so gut zusammenarbeiten, wie im letzten Jahr“, hob Altmannsberger bei der Überreichung der Urkunde im Rahmen einer kleinen Feier hervor, an der neben Kollegium und Bediensteten der Schule, auch Bürgermeister Lothar Bott, Elternbeiratsvorsitzende Roberta Dominke-Rausch, die Leiterin der Kindertagesstätte „Siebenstein“ Nicole Schlosser und Familienmitglieder von Yvonne Dechert teilnahmen.

Seit 2002 ist Yvonne Dechert Lehrerin an der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden, die sie bereits seit April 2019 in „Abwesenheitsvertretung“ leitete. Schon bei ihrer Ernennung zur Kommissarischen Schulleiterin vor knapp einem Jahr hob Yvonne Dechert mit den Worten „ich bin noch nie so gerne in die Schule gegangen, wie jetzt“ hervor, dass sie es nach Vakanz der Schulleiterstelle noch keinen Tag bereut habe, die Abwesenheitsvertretung in der Pestalozzischule übernommen zu haben. Yvonne Dechert bedankte sich bei allen, die sie bisher unterstützt haben und unterstrich in einer kurzen Ansprache, die Bedeutsamkeit eines weiterhin guten Miteinanders mit dem Staatlichen Schulamt, dem Kollegium und dem Elternbeirat, sowie Schulsekretärin Dagmar Zinnkann, die ihr immer mit Rat und Tat zur Seite stehe und auch bei Bürgermeister Bott und Kita-Leiterin Nicole Schlosser für die gute funktionierende Kooperation Kita-Schule, die künftig auch auf die Ferien ausgeweitet werden soll. Für die Zukunft wünsche sie sich eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit, die durch Respekt, Loyalität, Ehrlichkeit, Höflichkeit, Wertschätzung, Hilfs- und Leistungsbereitschaft und ganz wichtig auch durch Toleranz und Beweglichkeit geprägt sei, so die neue Schulleiterin.

Er sei froh, dass nach langer Zeit Vakanz, die Besetzung der Rektorenstelle für die Gemündener Pestalozzischule nun gelöst sei, hob Bürgermeister Bott hervor. Er bestätigte die gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule, die seit vielen Jahren sehr gut laufe und von gegenseitigem Vertrauen geprägt sei. Bott wünschte Yvonne Dechert und dem Kollegium für die Zukunft alles Gute und vor allem „ein glückliches Händchen“ bei allen Entscheidungen.

Mit den besten Wünschen und dem Bekunden, dass man sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit freue, gratulierten auch Mitglieder des Kollegiums und Elternbeiratsvorsitzende Roberta Dominke-Rausch Yvonne Dechert zur Ernennung zur Rektorin der Pestalozzischule Gemünden.



Schulamtsdirektor Johannes Altmannsberger überreichte Yvonne Dechert die Ernennung zur Rektorin der Pestalozzi-Grundschule Gemünden/Felda.



Senioren

Senioren

Wir sind bei Fragen immer für unsere Senioren da.

Außerdem nehmen wir gerne „Wünsche und Anregungen“ entgegen. Bei Bedarf wenden Sie sich an eines der nachstehenden Seniorenbeiratsmitglieder

Ansprechpartner:

Karin Braun	Beiratsmitglied	Tel. 06634/8374
Karin Deichert	Schriftführerin	Tel. 06634/8464
Peter Gabriel	Stellv. Vorsitzender	Tel. 06634/503
Herbert Kömpf	Beiratsmitglied	Tel. 06634/1512
Giesela Krug	Stellv. Schriftführerin	Tel. 06634/919467
Renate Müller	Vorsitzende	Tel. 06634/439
Eva Wolf	Beiratsmitglied	Tel. 06634/1771



Vereine und Verbände

Laienspielgruppe Ehringshausen

Probenwochenende der Ehringshäuser Laienspielgruppe für die Komödie „Eltern Zartbitter“

Gemünden-Ehringshausen (eva). Es dauert nur noch wenige Tage, bis sich nach der Corona-Pause, am Freitag, 19. November, der Vorhang auf der Bühne der Ehringshäuser Laienspielgruppe endlich wieder öffnet. Diese Zeit kurz vor der Premiere des diesjährigen Stückes „Eltern Zartbitter“, einer lustigen Komödie in zwei Akten von Bernd Spehling, ist wie gewohnt geprägt von zahlreichen Proben und intensiven Abstimmungen auf und vor der Bühne.

Schon seit Jahren gehört dazu ein sogenanntes Probenwochenende. So wurde unter der Leitung von Regisseur Thomas Tomaschewski am letzten Wochenende, drei Tage in Folge mit Enthusiasmus und großem persönlichem Einsatz geübt, um den unterschiedlichen Charakteren des Stückes den „letzten Schliff“ zu verpassen. Unerlässlich ist dafür eine sichere Textbeherrschung, ebenso wie die richtige Gestik und Mimik, die Betonungen von Textpassagen und die Darstellung von Gefühlen. Um die richtige Wirkung für das Publikum zu erzielen, müssen die Schauspieler dafür ihre Rollen verinnerlichen und in ihr aufgehen. Sollen doch Handlungsweise, Motivation und die innere Verfassung der Rollenfiguren glaubwürdig dargestellt werden, um die Illusion zu erzeugen, die verkörperte Person sei tatsächlich anwesend.

Inzwischen fertiggestellt ist natürlich inzwischen auch das Bühnenbild, dessen Aussehen aber erst bei der Premiere gelüftet wird, um die Spannung in Bezug auf Kulissen und Kostüme möglichst lange hochzuhalten. Die Aufführungen des Theaterstücks „Eltern-Zartbitter“ der Ehringshäuser Laienspielgruppe finden am Freitag, 19. November, Samstag, 20. November sowie täglich von Donnerstag, 25. November bis Sonntag, 28. November und nochmals drei Tag hintereinander von Donnerstag, 2. Dezember bis Samstag, 4. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr und ein letztes Mal am Sonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr, jeweils im Saal der Theaterklausen in Ehringshausen, nach den geltenden Pandemiebestimmungen statt.

Der Kartenvorverkauf hat schon Ende Oktober begonnen und angesichts der großen Nachfrage ist inzwischen bereits schon ein großer Teil des Kontingents vergriffen. Kartenvorverkauf und Bestellungen sind noch möglich solange der Vorrat reicht, täglich von 17 bis 19 Uhr, unter der Telefonnummer 0160-97983371.

Wie man es von der Ehringshäuser Laienspielgruppe gewohnt ist, dürfen sich die Zuschauer mit „Eltern Zartbitter“ auf ein kurzweiliges, unterhaltsames Stück freuen, das sich auf humorvolle Weise damit beschäftigt, wie sich allein gelassene Eltern nach dem Auszug der Kinder und der damit verbundenen plötzlich gewonnenen Mehrzeit füreinander, ganz neu orientieren müssen.

Auf der Bühne werden dabei Dunja Werneburg, Gernot Krumbein, Frank Schmitt, Yannis Schlosser, Yvonne Schäfer, Saskia Schultheiß, Laura Krumbein und Manuela Hohl, für beste Unterhaltung sorgen.

Es gelten für die Theateraufführungen in der Theaterklausen, die 2-G-Corona-Regeln, das heißt, Eintritt generell nur für Geimpfte und Genesene. Die erforderlichen persönlichen Kontaktdaten können vor Ort entweder direkt schriftlich, oder per Luca-App hinterlegt werden.

Für das leibliche Wohl wird bei den Aufführungen, neben einem Getränkeangebot auch mit Fingerfood in Form von Brezeln und Pfefferbeißern gut gesorgt sein.

An Silvester wieder „Dinner for one“

Wenn Corona nicht nochmals ein Strich durch die Planung macht, wird die Ehringshäuser Laienspielgruppe in diesem Jahr an Silvester, um 15

Uhr und um 17.30 Uhr, auch wieder „Dinner for one“, das nach Meinung Vieler, „köstlichste und amüsanteste aller Silvester-Dinner“, in der Theaterklausen in Ehringshausen servieren.

„Der Kartenvorverkauf dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben, es können aber auch schon Karten bei den Theateraufführungen „Eltern Zartbitter“ erworben werden“, so Thomas Tomaschewski, der darauf hinweist, das weitere Infos dazu auch über die Homepage der Laienspielgruppe www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de zu erhalten sind.



Noch bleibt der Vorhang zu! Das gesamte Ensemble der Ehringshäuser Laienspielgruppe, ob vor oder hinter den Kulissen, probte am letzten Wochenende nonstop für die kommenden Theateraufführungen „Eltern Zartbitter“.



-Anzeigen-

Schöne Wohnung zu vermieten

Homberg, 2 Zi., OG, zentral, ruhig, Ohmtalblick,
57 qm, Balkon, Keller, Stellpl., ab 01.12.2021

Zuschriften unter Chiffre 18566751 an den Verlag.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.

Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Gemeindegubiläen



JUGENDARBEIT IN NIEDER-GE MÜNDEN

Die Kinder- und Jugendarbeit war in Nieder-Gemünden schon immer eine Herzensangelegenheit der politisch Verantwortlichen.

Erinnert sei hier an die Essenszubereitung für die Schulkinder in der alten Schule (Braune Haus) nach dem 2. Weltkrieg.

Auch wurde schon früh an einen Spielplatz gedacht. Dieser entstand auf dem heutigen Festplatz im Jahr 1959, also neben dem gegenwärtigen Jugendraum.

Jugendraum, das ist das Stichwort.

1975 wandten sich einige Jugendliche an Bürgermeister Schäfer, mit der Bitte zur Schaffung eines Jugendraumes.

Der Bürgermeister stand dem positiv gegenüber und unterstützte die Jugend.

Die Jugendlichen suchten einen Raum, der sie vor Kälte und Nässe schützte, denn die sogenannte „Bahnhofssonne“ bot dies nicht.

Die Bahnhofssonne war der Treffpunkt der Jugend zu Beginn der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts. Sie war nichts anderes als die Bushaltestelle am Spielplatz. Exakt dort, wo in 2021 die Einfahrt zum neuen Bauwerk in der Bahnhofstraße der TNG ist.

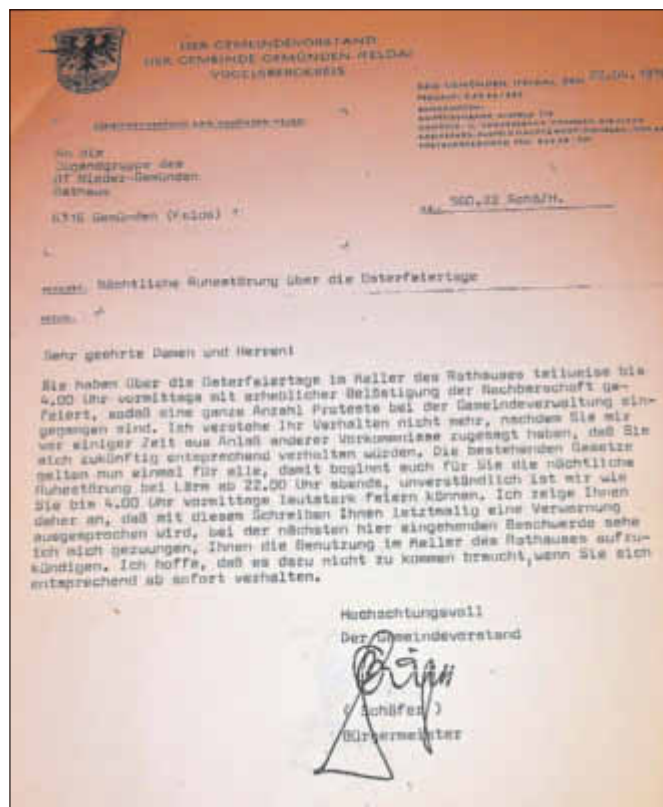
Ach ja, Internet, 5 G und Wlan..... und Handy... weder die Technik noch die Wörter zählten zum Wortschatz.

Bürgermeister Schäfer sagte sofort Hilfe zu, ein Jugendraum im Rathaus wurde durch Eigenhilfe der Jugendlichen hergerichtet.

Die Geburtsstunde des Ratskellers und der Ärger in der Bevölkerung liefen parallel. Aus dem Ratskeller entwickelte sich der alkohol- und zigarettenumsatzstärkste Punkt im näheren Umfeld. Der nächtliche Lärm war zeitweise ohne Beispiel.

Heute unvorstellbar. Dazu einer der vielen Briefe von der Gemeindeverwaltung, in anderen ist sogar von Blasphemie und weiteren unvorstellbaren Dingen die Rede. Kopien dazu können gerne beim Autor eingesehen werden.

So blieb es nicht nur bei Ermahnungen der Verfehlungen. Der Ratskeller schloss nach wenigen Monaten. In 2021 erinnert daran nur noch die Eingangstür, dahinter verbergen sich heute nach der Renovierung des Rathauses die modernen Sanitäreinrichtungen für die Beschäftigten. Die Jugend war um einen Treffpunkt ärmer, um Erfahrungen jedoch reicher.



Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

TNG 

Es geht los!

Erfolgreicher Spatenstich zum Glasfaserausbau in Gemünden.
Nachzügler können sich noch anschließen, bis der Bagger in
der Straße ist.



Jetzt buchen auf
www.tng.de/onlinebestellung

Jetzt
letzte Chance
nutzen!



Schmidt Immobilien Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in AMÖNEBURG, HOMBERG und GEMÜNDEN

Arztfamilie sucht Ein-/Zweifamilienhaus ab 130 qm Wohnfl. mit Grundstück bis € 550.000,-
Familie sucht Haus, auch renovierungsbedürftig, mit Garten bis € 200.000,-
Handwerker sucht Altbau, auch gerne Fachwerkhaus mit Nebengebäuden bis € 350.000,-
 Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Größe

Rundum-sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 21
 Tel.: 06424-56 58, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de



Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

Über **1000** traumhafte hochwertige
Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com



www.fly-and-help.de



Küchenstudio Lapp

**Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Immobilienverkauf geplant?

Ihr Ansprechpartner:
Berthold Wiora



Bewertungsgutschein
Nutzen Sie unsere **diskrete,**
kostenfreie und
vertrauliche Werteinschätzung!

Telefon: 06421 1667116
E-Mail: service@wiora.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Herbstzeit - Renovierungszeit Auf die Wände, fertig, los!!!

**Erfurt
PROFVlies**
150 g/m²,
Großrolle 20 m x
75 cm Breite

VK 19.95 €/Rolle

**MalerPlus OptiRapid
Wandfarbe**
12,5 ltr. - Handwerkerqualität -
-Solange Vorrat reicht-

VK 49.95 €

**Große Auswahl
an Vliestapeten**

**Metylan
Vlieskleister**
3er-Pack. je 200g,
inkl. Cuttermesser

VK 19.95 €

ab VK 5.00 €/Rolle

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
Telefon: (0 66 33) 4 57
EXCLUSIV ~~VERKEHR~~ mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

**Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer**

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**
Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg
Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen






Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur



Steuerberatung für Privatpersonen und Unternehmen

ProTax Steuerberatung
 Christoph Paulus
 Steuerberater
 Höinger Straße 17
 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 0 66 33 - 20 39 85 0
 Web www.protax-stb.de
 Termine nach Vereinbarung

BROSCHÜREN | BÜCHER | WAHLWERBUNG
 EINTRITTSKARTEN | ETIKETTEN | FEST-WERBUNG
 BAUZAUN-WERBUNG | PLATTEN | SCHILDER
 OFFICE-PRODUKTE | BRIEFUMSCHLÄGE
 KUGELSCHREIBER | FEUERZEUGE | KUNDENSTOPPER
 HEMDEN | HOODIES | POLOSHIRTS | SOFTSHELLJACKEN
 KAPPEN | T-SHIRTS | SCHÜRZEN | HANDTÜCHER
 POSTKARTEN | FOTO-TAPETE | STEMPEL | SPEISEKARTEN
 FLYER | KALENDER | PLAKATE
 BANNER | DISPLAYS | AUFKLEBER

JETZT UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN!

Tel.: 06643.9627-384 | marketing@wittich-herbstein.de

Thomas R. Pabst
 Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld
 Tel.: 06634/918828
 Fax: 06634/918833
 E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
 Internet: www.RA-Pabst.de



Der unzumutbare Kita-Platz

Gemäß Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt, Az. 13 U 436/19, muss die Gemeinde € 23.000,00 Schadenersatz wegen eines unzumutbaren Kita-Platzes zahlen. Seit 2013 hat jedes Kind in Deutschland einen Anspruch auf einen öffentlich geförderten Betreuungsplatz. Im vorliegenden Fall hatte eine Mutter aus Frankfurt kurz nach der Geburt ihres Sohnes bei der Gemeinde einen benötigten Kita-Platz angemeldet. Sie hatte sogar alle Kindertagesstätten angekreuzt, die sich im Umkreis befanden sowie auch eine Wunschrichtung angegeben. Den einzigen Platz, den die Gemeinde der Mutter jedoch zur Verfügung stellte, war jedoch mindestens 30 Fahrminuten entfernt und die Mutter hätte tatsächlich eine Fahrtzeit zwischen Wohnung, Kita und Arbeit von 56 Minuten pro Strecke gehabt. Laut dem Oberlandesgericht Frankfurt war dies unzumutbar und die Gemeinde muss nunmehr € 23.000,00 Schadenersatz für entgangenes Einkommen bezahlen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt




- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de



Norbert Lein
 Kfz-Meister

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Berliner Straße 12
 35315 Homberg (Ohm)
 Tel. 06633 911288
 Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

Go online! Go **wittich.de**



...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
 Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Getränkeshop · Helga Schmid
 Hauptstr. 52
 35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
 Licher Weg 2
 35315 Gontershausen
 Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 10.11. bis 23.11.21

Rhön Sprudel

versch. Sorten



12 x 1,0l
 (1l = 0,50 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

5??

Jacob Weizen



20 x 0,5l
 (1l = 1,60 €)
 zzgl. 3,10 € Pfand

15??

Förstina Vital



12 x 0,75l
 (1l = 0,89 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

7??

Hassia Dry Lemon



6 x 0,75l
 (1l = 0,67 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

5??

Krombacher Pils



20 x 0,5l/24 x 0,33l
 (1l = 1,30 €/1,64 €)
 zzgl. 3,10 €/3,42 € Pf.

12??

Unsere Service-Angebote!



Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.